

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Max-Planck-Gesellschaft , GV-Bauabteilung

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Zuwendungsempfänger, soweit nichts anderes zutrifft*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Bildung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Rahmenverträge Bauaußenstellen Objektplanung

Beschreibung: Die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG) ist eine aus überwiegend öffentlichen Mitteln geförderte und gemeinnützige Forschungsorganisation. Sie unterhält und betreibt deutschlandweit gegenwärtig 84 Institute und sonstige Forschungseinrichtungen unterschiedlicher Größe, Struktur und Aufgabenstellung, die sich vorwiegend der Grundlagenforschung in den Natur- und Geisteswissenschaften widmen.

Der jeweils zu beauftragende Auftragnehmer (AN) wird als eine sogenannte „Bauaußenstelle Hochbau“ mit Leistungen für Baukonstruktion und Außenanlage (Bauaußenstelle Hochbau) in erster Linie mit Leistungen für den jeweiligen Bauunterhalt an den Liegenschaften des Auftraggebers (AG) beauftragt. Der AN unterstützen im Rahmen des Bauunterhalts das Institut/die Einrichtung der MPG und die Bauabteilung bei Bauunterhaltungsmaßnahmen. Die Bauunterhaltung erfolgt nach den Richtlinien der MPG und den Festlegungen des Vertrags.

Gegenstand der zu vergebenden Leistungen ist in Anlehnung an das Leistungsbild Objektplanung mit Betreuungsleistungen für Umbauten im Bestand, Bauunterhaltungsmaßnahmen, Sanierungsarbeiten und Baumaßnahmen in bestehenden Labor- und Institutsgebäuden der MPG. Im

Einzelfall

kann der AN auch mit Leistungen für einzelne Baumaßnahmen beauftragt werden.

Der zu vergebende Auftrag umfasst Leistungen der LPH 2-9 in Anlehnung an § 34 ff. HOAI 2021, i.e. die Planung und Ausführung der Gewerke Hochbau mit Präsenz- und Koordinierungspflicht der Fachingenieurbüros.

Alle Baumaßnahmen erfolgen im Gebäudebestand und bei laufendem Forschungsbetrieb. Hierbei sind nicht nur die speziellen Anforderungen im Hinblick auf die technischen Anlagen, sondern auch die bei Forschungsbauten üblichen wissenschaftlichen Arbeitsabläufe zu berücksichtigen.

Insoweit legt die Max-Planck-Gesellschaft bei diesem Vergabeverfahren nicht nur Wert darauf, dass die Bewerber bei Los 1-31 profunde Kenntnisse im Bereich der Laborplanung nachweisen können, sondern ebenso über Erfahrungen bei der Durchführung von Sanierungsmaßnahmen im laufenden Betrieb verfügen.

Spezifische fachliche Anforderungen:

Die Bauunterhaltungsmaßnahmen in Laboren, Büro- und experimentellen Sonderbereichen,

Umbauten im Bestand, Sanierungsarbeiten und einzelne Baumaßnahmen sind an den einzelnen

Instituten zeitgleich und

binnen Jahresfrist zu erbringen. Im Rahmen der Präsentation sollen dem Auftraggeber Planungs- und Realisierungskompetenzen zu folgenden Aspekten aufgezeigt werden:

- Sanierungen, Modernisierungen, Umnutzungen
- Umbauten, Anbauten, Erweiterungen, zum Teil denkmalgeschützter Gebäude
- Fassadensanierungen
- Betonsanierungen
- Energetische Sanierungen
- Bausubstanz erhaltende Maßnahmen
- Laborbauten bei „laufendem Betrieb“

Die Bewerber erklären mit der Abgabe eines Teilnahmeantrages, dass sie in der Lage sind, die Leistungen innerhalb des Zeitraumes, wie unten genannt, zu erbringen, und dass sie über die hierfür notwendigen fachlichen, personellen und sachlichen Mittel verfügen.

Die Vergütung erfolgt durch ein pauschalisiertes Honorar.

Vertragsbeginn: Vsl. 01.01.2027

Die Auflistung der einzelnen Lose und der darin enthaltenen Institute kann der Anlage 01 der Vergabeunterlagen entnommen werden.

Kennung des Verfahrens: 2a1dd6ee-5341-445e-9175-201e10f6a6a0

Interne Kennung: RV-BA.OBJ 1-31.VgV.3009

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Max-Planck-Institute an verschiedenen Standorten

Postleitzahl: 0-9

NUTS-3-Code: *München, Kreisfreie Stadt (DE212)*

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,01 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Alle Wesentlichen für die Erstellung des Teilnahmeantrages erforderlichen Unterlagen, stehen Ihnen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/89383d6d-3c79-4d94-9c19-4f6f45eee4b9>

Für die Abgabe Ihres Teilnahmeantrages ist eine einmalige kostenfreie Registrierung auf der Plattform erforderlich. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Teilnahmeantrag einreichen“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Teilnahmeantrages sind durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung sichergestellt. Das Datenvolumen ist pro Datei auf 50 MB begrenzt.

Für die Teilnahme wird keine Vergütung gewährt. Mit Abgabe eines Teilnahmeantrages wird Einverständnis hiermit erklärt.

Sollten sich aus Sicht der Bewerber Nachfragen ergeben, sind diese ausschließlich über das Nachrichtensystem der eVergabe zu stellen. Die eingegangenen Fragen und Antworten zum laufenden Verfahren, stehen stets aktuell ausschließlich in der eVergabe allen Bewerbern zur Einsicht zur Verfügung. Bewerber sind verpflichtet, sich regelmäßig und eigenverantwortlich bis unmittelbar vor Teilnahmeschluss über den jeweils aktuellen Stand auf der zuvor genannten Website zu informieren und die dort zur Verfügung gestellten Informationen bei der Abgabe des Teilnahmeantrages zu berücksichtigen. Nachteile, die durch eine Nichtbeachtung der ausschließlich auf der zuvor genannten Website eingestellten Informationen entstehen, gehen zu Lasten des Bewerbers.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 7

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 7

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Heidelberg I

Beschreibung: MPI für Astronomie (ASTR) Das MPI ist ein Institutsbau mit physikalischen Messräumen bestehend aus sechs Bauteilen. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 13.290,16 m². Als Sonderbauten bestehen ein Teleskop, eine Montagehalle, Experimentierhalle und ein Reinraum.
MPI für medizinische Forschung (MEFO) Das MPI ist ein Laborbau für biologische und medizinische Forschungszwecke bestehend aus fünf Bauteilen. Das Objekt steht unter Denkmalschutz und ist sanierungsbedürftig. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 15.950 m². Als Sonderbauten sind

Bauten

zur Tierhaltung vorhanden.

MPI für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht (VOLK) Das MPI ist ein Bibliotheks-

und Bürobau bestehend aus einem Bauteil. Allgemein der Objektzustand ist gepflegt.

Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 11.642 m². Als Sonderbau ist ein

Magazinbereich

vorhanden.

Interne Kennung: 2e545ec8-25cf-481a-8b0e-05394b260115

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Astronomie: Königstuhl 17, 69117 Heidelberg Medizinische

Forschung: Im Neuenheimer

Feld 282, 69120 Heidelberg Ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht: Im Neuenheimer

Feld 535, 69120 Heidelberg

Ort: Heidelberg

Postleitzahl: 69117

NUTS-3-Code: *Heidelberg, Stadtkreis* (DE125)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach § 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages,

dass die im
Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die
erforderliche
Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75
Abs. 1
und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die
Genehmigungsplanung verantwortlichen
Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem
Teilnahmeantrag
beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden
Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder
Projektleiter/in.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den
Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftrag
werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und
2025, wobei
die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -
Geschäftsführer/in
sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend
umzurechnen (ohne
freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 4 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften
werden in Summe gewertet).

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des
Auswahlkriteriums:
Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige
Auftragnehmer
vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die
Auftraggebende – zur

Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten. Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen Haftpflichtversicherung für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht abgeschlossen werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird, von jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:

Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im Auftragsfall nachzuweisen:

min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach maximiert)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 800.000 € netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von ≥ 800.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 3.600.000$ € 16 Punkte

7 Punkt: $\geq 3.200.000$ € 14 Punkte

6 Punkt: $\geq 2.800.000$ € 12 Punkte

5 Punkt: $\geq 2.400.000$ € 10 Punkte

4 Punkt: $\geq 2.000.000$ € 8 Punkte

3 Punkt: $\geq 1.600.000$ € 6 Punkte

2 Punkt: $\geq 1.200.000$ € 4 Punkte

1 Punkt: ≥ 800.000 € 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 32.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte

7 Punkte: $\geq 28.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte

6 Punkte: $\geq 20.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte

5 Punkte: $\geq 16.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte

4 Punkte: $\geq 12.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

3 Punkte: $\geq 8.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

2 Punkte: $\geq 4.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

1 Punkt: $< 3.999 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Teleskop 4 Punkte

1 Punkt: Montagehalle 4 Punkte

1 Punkt: Experimentierhalle 4 Punkte

1 Punkt: Reinraum 4 Punkte

1 Punkt: Denkmalschutz 4 Punkte

1 Punkt: Tierhaltung 4 Punkte

1 Punkt: Magazinbereich 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46

Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 800.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 3.600.000 \text{ €}$ 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 3.200.000 \text{ €}$ 7 Punkte

6 Punkt: $\geq 2.800.000 \text{ €}$ 6 Punkte

5 Punkt: $\geq 2.400.000 \text{ €}$ 5 Punkte

4 Punkt: $\geq 2.000.000 \text{ €}$ 4 Punkte

3 Punkt: $\geq 1.600.000 \text{ €}$ 3 Punkte

2 Punkt: $\geq 1.200.000 \text{ €}$ 2 Punkte

1 Punkt: $\geq 800.000 \text{ €}$ 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 32.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

7 Punkte: $\geq 28.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte

6 Punkte: $\geq 20.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

5 Punkte: $\geq 16.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte

4 Punkte: $\geq 12.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

3 Punkte: $\geq 8.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte

2 Punkte: $\geq 4.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

1 Punkt: $\geq 3.999 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Teleskop 2 Punkte

1 Punkt: Montagehalle 2 Punkte

1 Punkt: Experimentierhalle 2 Punkte

1 Punkt: Reinraum 2 Punkte
1 Punkt: Denkmalschutz 2 Punkte
1 Punkt: Tierhaltung 2 Punkte
1 Punkt: Magazinbereich 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)
2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)
4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbergemeinschaft bewerben ist Folgendes zu beachten:
Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen EURechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer

an der
Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im
Teilnahmeantrag einverantwortlicher
Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die
Übernahme der gesamtschuldnerischen
Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied
der Bewerbergemeinschaft
erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen
für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag
ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des
Auftraggebers,
einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4
GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor
die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert
hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15
Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die
Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10
Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag
nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des
Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines
Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10
Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).
Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
müssen

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: Heidelberg II

Beschreibung: MPI für Kernphysik (KERN) Das MPI ist ein Institutsbau mit physikalischen Messräumen bestehend aus 23 Bauteilen. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 32.200 m². Als Sonderbereiche bestehen ein Hörsaal, eine Werkstatt und eine Experimentierhalle.

Interne Kennung: 2ef1c27d-a373-4053-98bc-ff2d5dbe6834

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Planck-Institut für Kernphysik, Saupfercheckweg 1, 69117 Heidelberg

Ort: Heidelberg

Postleitzahl: 69117

NUTS-3-Code: *Heidelberg, Stadtkreis (DE125)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach § 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Bürohhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 3 Personen (VZÄ).

(Bewerbergemeinschaften
werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des
Auswahlkriteriums:

Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige
Auftragnehmer
vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die
Auftraggebende – zur
Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit
ausreichender
Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und
Außenanlagen abzuschließen
bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines
Versicherungsmaklers
einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die
Versicherung
für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten.
Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist
nicht erforderlich
und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft
(ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen
Haftpflichtversicherung
für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines
Versicherers
bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung
abgeschlossen wird
nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht
abgeschlossen
werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines
Versicherers bzw.
eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen
wird, von
jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:

Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung
mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im
Auftragsfall
nachzuweisen:

min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach maximiert)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 200.000 € netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
- Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH 3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9
- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 200.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)
3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

- 2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

- 1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)
6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte
4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte
3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte
2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte
1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 900.000 \text{ €}$ 16 Punkte
7 Punkt: $\geq 800.000 \text{ €}$ 14 Punkte
6 Punkt: $\geq 700.000 \text{ €}$ 12 Punkte
5 Punkt: $\geq 600.000 \text{ €}$ 10 Punkte
4 Punkt: $\geq 500.000 \text{ €}$ 8 Punkte
3 Punkt: $\geq 400.000 \text{ €}$ 6 Punkte
2 Punkt: $\geq 300.000 \text{ €}$ 4 Punkte
1 Punkt: $\geq 200.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 25.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte
7 Punkte: $\geq 22.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte
6 Punkte: $\geq 16.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte
5 Punkte: $\geq 12.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte
4 Punkte: $\geq 9.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte
3 Punkte: $\geq 6.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
2 Punkte: $\geq 3.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
1 Punkt: $< 3.199 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Experimentierhalle 4 Punkte

1 Punkt: Werkstatt 4 Punkte

1 Punkt: Hörsaal 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 200.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 900.000 \text{ €}$ 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 800.000 \text{ €}$ 7 Punkte

6 Punkt: $\geq 700.000 \text{ €}$ 6 Punkte

5 Punkt: $\geq 600.000 \text{ €}$ 5 Punkte

4 Punkt: $\geq 500.000 \text{ €}$ 4 Punkte

3 Punkt: $\geq 400.000 \text{ €}$ 3 Punkte

2 Punkt: $\geq 300.000 \text{ €}$ 2 Punkte

1 Punkt: $\geq 200.000 \text{ €}$ 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 25.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

7 Punkte: $\geq 22.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte

6 Punkte: $\geq 16.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

5 Punkte: $\geq 12.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte

4 Punkte: $\geq 9.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
3 Punkte: $\geq 6.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte
2 Punkte: $\geq 3.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte
1 Punkt: $< 3.199 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)
jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Experimentierhalle 2 Punkte
1 Punkt: Werkstatt 2 Punkte
1 Punkt: Hörsaal 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)
2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)
4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche
ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht (vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.
- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbergemeinschaft bewerben ist

Folgendes zu beachten:

Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR),

als offene
Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form
einer anderen
EU Rechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer
an der
Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im
Teilnahmeantrag ein verantwortlicher
Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die
Übernahme der gesamtschuldnerischen
Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied
der Bewerbergemeinschaft
erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen
für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag
ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des
Auftraggebers,
einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4
GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor
die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert
hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15
Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die
Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10
Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des
Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines
Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0003

Titel: Freiburg

Beschreibung: MPI für Immunbiologie und Epigenetik (IMMU) Das MPI ist ein Laborbau für biologisch-medizinische Forschungszwecke und umfasst 24 Bauteile. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 29.230 m². Die Sonderbereiche umfassen eine KiTa, Tierhaltung und S3-Bereiche. MPI zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht (STRA) Das MPI ist ein Bibliotheks- und Bürobau bestehend aus drei Bauteilen. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 10.082 m². Der Sonderbereich besteht aus einer Freihandbibliothek mit Seminar- und Magazinbereichen.

Interne Kennung: 8a44e586-00e9-4dbf-ac74-21bc2134e4d9

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: "Immunbiologie und Epigenetik: Stühlingerstr. 51, 79104 Freiburg
Kriminalität, Sicherheit
und Recht: Am Moritzberg 26, 79098 Freiburg"

Ort: Freiburg

Postleitzahl: 79104

NUTS-3-Code: *Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach § 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie

schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt

werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. - Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 3 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten. Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen Haftpflichtversicherung für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht abgeschlossen werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines

Versicherers bzw.
eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen
wird, von
jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:

Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung
mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im
Auftragsfall

nachzuweisen:

min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und
Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei
Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach
maximiert)

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz
(netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 400.000 €
netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an
die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die
Angaben, welche
ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten
Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der
Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46
Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten

fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 400.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen

und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"
unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.
6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 1.800.000 \text{ €}$ 16 Punkte

7 Punkt: $\geq 1.600.000 \text{ €}$ 14 Punkte

6 Punkt: $\geq 1.400.000 \text{ €}$ 12 Punkte

5 Punkt: $\geq 1.200.000 \text{ €}$ 10 Punkte

4 Punkt: $\geq 1.000.000 \text{ €}$ 8 Punkte

3 Punkt: $\geq 800.000 \text{ €}$ 6 Punkte

2 Punkt: $\geq 600.000 \text{ €}$ 4 Punkte

1 Punkt: $\geq 400.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 31.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte

7 Punkte: $\geq 27.300 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte

6 Punkte: $\geq 19.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte

5 Punkte: $\geq 15.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte

4 Punkte: $\geq 11.700 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

3 Punkte: $\geq 7.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

2 Punkte: $\geq 3.900 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

1 Punkt: $< 3.899 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: KiTa 4 Punkte

1 Punkt: Tierhaltung 4 Punkte

1 Punkt: S2-Bereiche 4 Punkte

1 Punkt: Freihandbibliothek 4 Punkte

1 Punkt: Seminarbereich 4 Punkte

1 Punkt: Magazinbereich 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)
4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ

≥ III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von ≥ 400.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: ≥ 1.800.000 € 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 1.600.000 \text{ €}$ 7 Punkte
6 Punkt: $\geq 1.400.000 \text{ €}$ 6 Punkte
5 Punkt: $\geq 1.200.000 \text{ €}$ 5 Punkte
4 Punkt: $\geq 1.000.000 \text{ €}$ 4 Punkte
3 Punkt: $\geq 800.000 \text{ €}$ 3 Punkte
2 Punkt: $\geq 600.000 \text{ €}$ 2 Punkte
1 Punkt: $\geq 400.000 \text{ €}$ 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 31.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte
7 Punkte: $\geq 27.300 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte
6 Punkte: $\geq 19.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
5 Punkte: $\geq 15.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte
4 Punkte: $\geq 11.700 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
3 Punkte: $\geq 7.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte
2 Punkte: $\geq 3.900 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte
1 Punkt: $< 3.899 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: KiTa 2 Punkte
1 Punkt: Tierhaltung 2 Punkte
1 Punkt: S2-Bereiche 2 Punkte
1 Punkt: Freihandbibliothek 2 Punkte
1 Punkt: Seminarbereich 2 Punkte
1 Punkt: Magazinbereich 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr. 03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01, Kap. 4.2 entnommen werden.
 - Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.
 - Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht (vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.
 - Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
- Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der

nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge.
Sofern auch
danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbungsgemeinschaft bewerben ist Folgendes zu beachten:
Bewerbungsgemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen EU-Rechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der Bewerbungsgemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im Teilnahmeantrag ein verantwortlicher Ansprechpartner aus der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen. Die Übernahme der gesamtschuldnerischen Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz

1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen

erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3

GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0004

Titel: Radolfzell

Beschreibung: MPI für Verhaltensbiologie - Vogelwarte Radolfzell (ORNR) Das MPI ist ein Laborbau

für biologische und medizinische Forschungszwecke und besteht aus fünfzehn Bauteilen. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 8.420 m². Der Sonderbereich umfasst Vogelvolieren. Zum MPI für Ornithologie gehört ferner

ein Bürobau in einem denkmalgeschützten Mietobjekt. Der Objektzustand ist gepflegt. Zum MPI gehört ferner ein Wohnhaus mit Gäste-Apartments. Objektzustand ist gepflegt.

Interne Kennung: 3377aec1-6d8a-4ae2-baf6-04d455f25ab6

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie, Am Obstberg 1, 78315 Radolfzell

Ort: Radolfzell

Postleitzahl: 78315

NUTS-3-Code: *Konstanz* (DE138)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr

Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden

Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen

bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach § 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem

Teilnahmeantrag
beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden
Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder
Projektleiter/in.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den
Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt
werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und
2025, wobei
die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -
Geschäftsführer/in
sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend
umzurechnen (ohne
freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 3 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften
werden in Summe gewertet).

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des
Auswahlkriteriums:
Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige
Auftragnehmer
vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die
Auftraggebende – zur
Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit
ausreichender
Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und
Außenanlagen abzuschließen
bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines
Versicherungsmaklers
einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die
Versicherung
für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten.
Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist

nicht erforderlich
und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen Haftpflichtversicherung für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht abgeschlossen werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird, von jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:

Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im Auftragsfall

nachzuweisen:

min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach maximiert)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 80.000 € netto. (Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 80.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 360.000 \text{ €}$ 16 Punkte

7 Punkt: $\geq 320.000 \text{ €}$ 14 Punkte

6 Punkt: $\geq 280.000 \text{ €}$ 12 Punkte

5 Punkt: $\geq 240.000 \text{ €}$ 10 Punkte

4 Punkt: $\geq 200.000 \text{ €}$ 8 Punkte

3 Punkt: $\geq 160.000 \text{ €}$ 6 Punkte

2 Punkt: $\geq 120.000 \text{ €}$ 4 Punkte

1 Punkt: $\geq 80.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 6.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte

7 Punkte: $\geq 5.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte

6 Punkte: $\geq 4.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte

5 Punkte: $\geq 3.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte

4 Punkte: $\geq 2.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

3 Punkte: $\geq 1.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

2 Punkte: $\geq 800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

1 Punkt: $< 799 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Vogelvolieren 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH 3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9
- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 80.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte
1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 360.000 \text{ €}$ 8 Punkte
7 Punkt: $\geq 320.000 \text{ €}$ 7 Punkte
6 Punkt: $\geq 280.000 \text{ €}$ 6 Punkte
5 Punkt: $\geq 240.000 \text{ €}$ 5 Punkte
4 Punkt: $\geq 200.000 \text{ €}$ 4 Punkte
3 Punkt: $\geq 160.000 \text{ €}$ 3 Punkte
2 Punkt: $\geq 120.000 \text{ €}$ 2 Punkte
1 Punkt: $\geq 80.000 \text{ €}$ 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 6.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte
7 Punkte: $\geq 5.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte
6 Punkte: $\geq 4.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
5 Punkte: $\geq 3.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte
4 Punkte: $\geq 2.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
3 Punkte: $\geq 1.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte
2 Punkte: $\geq 800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte
1 Punkt: $< 799 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

jeweils 1 Punkt
1 Punkt: Vogelvolieren 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für

den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes

für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den

Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können

dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden

sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der

nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge.
Sofern auch
danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbungsgemeinschaft bewerben ist Folgendes zu beachten:
Bewerbungsgemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen EU-Rechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der Bewerbungsgemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im Teilnahmeantrag ein verantwortlicher Ansprechpartner aus der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen. Die Übernahme der gesamtschuldnerischen Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz

1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen

erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3

GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0005

Titel: Stuttgart

Beschreibung: MPI für Festkörperforschung (FKF) Das MPI ist ein Institutsbau mit physikalischen

Messräumen und besteht aus neun Bauteilen. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche

(NRF / DIN 277) beträgt 63.060 m². Als Sonderbereiche bestehen Präzisionslabore, Reinräume,

Werkstätten sowie eine Bibliothek und ein Hörsaal. Für die MPIs wurde ein Gästehaus auf dem Campus angemietet. Der Objektzustand ist gepflegt; es bestehen Unterhaltsverpflichtungen

für Dach und Fach. Verwaltung Administrative Dienste Stuttgart (VADS) Dies ist ein Bürobau bestehend aus einem Bauteil. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Flächen sind im Gebäudekomplex FKF0 enthalten. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt insgesamt

1.867 m². MPI für Intelligente Systeme Stuttgart (MEWE) Das MPI ist ein Institutsbau mit physikalischen Messräumen bestehend aus zwei Bauteilen. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 15.980 m². Als Sonderbereiche sind Werkstätten, Reinräume sowie eine Bibliothek und ein Hörsaal vorhanden. Die Gesamtanlage wird im laufenden Betrieb erweitert.

Interne Kennung: 1a23d140-4bbe-465f-8980-a83a48626a4a

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: "Festkörperforschung: Heisenbergstr. 1, 70569 Stuttgart Intelligente Systeme: Pfaffenwaldring 57, 70569 Stuttgart Verwaltung: Hofgartenstr. 8, 70569 Stuttgart"

Ort: Stuttgart

Postleitzahl: 70569

NUTS-3-Code: *Stuttgart, Stadtkreis (DE111)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach § 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet

ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 7 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:
Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige

Auftragnehmer
vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die
Auftraggebende – zur
Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit
ausreichender
Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und
Außenanlagen abzuschließen
bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines
Versicherungsmaklers
einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die
Versicherung
für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten.
Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist
nicht erforderlich
und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft
(ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen
Haftpflichtversicherung
für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines
Versicherers
bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung
abgeschlossen wird
nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht
abgeschlossen
werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines
Versicherers bzw.
eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen
wird, von
jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:
Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung
mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im
Auftragsfall
nachzuweisen:
min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und
Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei
Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach
maximiert)

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren $\geq 1.400.000$ € netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ

≥ III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von
≥ 1.400.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: ≥ 6.300.000 € 16 Punkte

7 Punkt: ≥ 5.600.000 € 14 Punkte

6 Punkt: ≥ 4.900.000 € 12 Punkte

5 Punkt: ≥ 4.200.000 € 10 Punkte

4 Punkt: $\geq 3.500.000 \text{ €}$ 8 Punkte
3 Punkt: $\geq 2.800.000 \text{ €}$ 6 Punkte
2 Punkt: $\geq 2.100.000 \text{ €}$ 4 Punkte
1 Punkt: $\geq 1.400.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 64.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte
7 Punkte: $\geq 56.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte
6 Punkte: $\geq 40.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte
5 Punkte: $\geq 32.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte
4 Punkte: $\geq 24.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte
3 Punkte: $\geq 16.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
2 Punkte: $\geq 8000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
1 Punkt: $< 7.999 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Reinraum 4 Punkte

1 Punkt: Werkstatt 4 Punkte

1 Punkt: Bibliothek 4 Punkte

1 Punkt: Hörsaal 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46

Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 1.400.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 6.300.000 \text{ €}$ 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 5.600.000 \text{ €}$ 7 Punkte

6 Punkt: $\geq 4.900.000 \text{ €}$ 6 Punkte

5 Punkt: $\geq 4.200.000 \text{ €}$ 5 Punkte

4 Punkt: $\geq 3.500.000 \text{ €}$ 4 Punkte

3 Punkt: $\geq 2.800.000 \text{ €}$ 3 Punkte

2 Punkt: $\geq 2.100.000 \text{ €}$ 2 Punkte

1 Punkt: $\geq 1.400.000 \text{ €}$ 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 64.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

7 Punkte: $\geq 56.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte

6 Punkte: $\geq 40.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

5 Punkte: $\geq 32.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte

4 Punkte: $\geq 24.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

3 Punkte: $\geq 16.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte

2 Punkte: $\geq 8.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

1 Punkt: $< 7.999 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Reinraum 2 Punkte

1 Punkt: Werkstatt 2 Punkte

1 Punkt: Bibliothek 2 Punkte

1 Punkt: Hörsaal 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der

vergleichbaren Leistungen
sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Falls Sie sich als Bergwerksgemeinschaft bewerben ist

Folgendes zu beachten:

Bergwerksgemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene

Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen

EURechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der

Bergwerksgemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im

Teilnahmeantrag einverantwortlicher

Ansprechpartner aus der Bergwerksgemeinschaft zu benennen. Die

Übernahme der gesamtschuldnerischen

Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied

der Bewerbergemeinschaft
erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).

Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz

1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0006

Titel: Campus Martinsried

Beschreibung: MPI für Biochemie (BIOC) Das MPI ist ein Institutsbau mit physikalischen Messräumen bestehend aus 33 Bauteilen. Dieses Objekt hat Umbauten im Bestand. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 67.407 m². Zu den Sonderbereichen zählt ein Hörsaal, eine Bibliothek, eine Mensa und Bereiche zur Tierhaltung. Dem MPI zugeordnet ist eine campuseigene KiTa. Der Objektzustand ist gepflegt. Zum MPI für Biochemie gehören zwei Mitarbeiterhäuser. Der Zustand ist gepflegt, aber sanierungsbedürftig. MPI für biologische Intelligenz (PSY0) Das MPI ist ein Laborbau für medizinische und biologische Forschungszwecke bestehend aus acht Bauteilen. Dieses Objekt hat Umbauten im Bestand. Die Netto-Raumfläche (NRF/ DIN 277) beträgt 12.000 m². Sonderbereiche zur Tierhaltung sind vorhanden. Zum MPI gehören zahlreiche Mitarbeiterwohnungen im Münchner Stadtgebiet. Der Zustand aller Wohneinheiten ist gepflegt.

Interne Kennung: 78d992e3-447d-4c8e-b258-84182e8cec0d

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: "Biochemie: Am Klopferspitz 18, 82152 Martinsried Biologische Intelligenz: Am Klopferspitz

8, 82152 Martinsried"

Ort: Martinsried

Postleitzahl: 82152

NUTS-3-Code: *München, Landkreis* (DE21H)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr

Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden

Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen

bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim

Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach

§ 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt

„Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen

Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch

Verschlüsselung

gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie

schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit

vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in

sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 6 Personen (VZÄ).

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer

vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur

Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender

Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen

bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers

einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung

für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten.

Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich

und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen Haftpflichtversicherung

für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines Versicherers

bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird

nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht abgeschlossen

werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw.

eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird, von

jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:

Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im Auftragsfall

nachzuweisen:

min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach maximiert)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren $\geq 1.100.000$ € netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht (vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.
 - Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
- Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH 3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9
- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 1.100.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)
- 3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz sehr vergleichbar.
- 18 Punkte
- 2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.
- 12 Punkte
- 1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter

beigefügten Anlage
zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.
6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 4.950.000 \text{ €}$ 16 Punkte

7 Punkt: $\geq 4.400.000 \text{ €}$ 14 Punkte

6 Punkt: $\geq 3.850.000 \text{ €}$ 12 Punkte

5 Punkt: $\geq 3.300.000 \text{ €}$ 10 Punkte

4 Punkt: $\geq 2.750.000 \text{ €}$ 8 Punkte

3 Punkt: $\geq 2.200.000 \text{ €}$ 6 Punkte

2 Punkt: $\geq 1.650.000 \text{ €}$ 4 Punkte

1 Punkt: $\geq 1.100.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 63.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte

7 Punkte: $\geq 55.300 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte

6 Punkte: $\geq 39.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte

5 Punkte: $\geq 31.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte

4 Punkte: $\geq 23.700 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

3 Punkte: $\geq 15.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

2 Punkte: $\geq 7.900 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

1 Punkt: $< 7.899 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Hörsaal 4 Punkte

1 Punkt: Bibliothek 4 Punkte

1 Punkt: Mensa 4 Punkte

1 Punkt: Tierhaltung 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq

1.100.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 4.950.000$ € 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 4.400.000$ € 7 Punkte

6 Punkt: $\geq 3.850.000$ € 6 Punkte

5 Punkt: $\geq 3.300.000$ € 5 Punkte

4 Punkt: $\geq 2.750.000$ € 4 Punkte

3 Punkt: $\geq 2.200.000$ € 3 Punkte

2 Punkt: $\geq 1.650.000$ € 2 Punkte

1 Punkt: $\geq 1.100.000 \text{ €}$ 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 63.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

7 Punkte: $\geq 55.300 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte

6 Punkte: $\geq 39.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

5 Punkte: $\geq 31.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte

4 Punkte: $\geq 23.700 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

3 Punkte: $\geq 15.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte

2 Punkte: $\geq 7.900 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

1 Punkt: $< 7.899 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Hörsaal 2 Punkte

1 Punkt: Bibliothek 2 Punkte

1 Punkt: Mensa 2 Punkte

1 Punkt: Tierhaltung 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der

Anlage 01,
Kap. 4.2 entnommen werden.
- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.
- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht (vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.
- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen

werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbergemeinschaft bewerben ist

Folgendes zu beachten:

Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene

Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen

EURechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der

Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im

Teilnahmeantrag einverantwortlicher

Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die

Übernahme der gesamtschuldnerischen

Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft

erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen

für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag

ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die

Information
auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10
Kalendertage
(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag
nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des
Zugangs
beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines
Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10
Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).
Verstöße
gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
müssen
spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs.
3 Satz
1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den
Vergabeunterlagen
erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder
zur
Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1
Nr. 3
GWB).

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt:** Bieterkommunikation

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren
bereitstellt:** Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0007

Titel: München I

Beschreibung: Generalverwaltung (INV0) Die GV ist ein Bürobau bestehend aus zwei
Bauteilen. Der Objektzustand
ist gepflegt; die GV wird bei laufendem Betrieb brandschutztechnisch ertüchtigt. Die
Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 28.709 m² Mietfläche. Als Sonderbereich
besteht
ein Hörsaal. GV (Wohnhäuser)
Zur GV gehören 6 Wohnungen in einer Mehrfamilienhausanlage. Alle Objekte sind in
gepflegtem
Zustand.

Max-Planck Digital Library (MPDL) Diese ist Bestandteil von SOZ. Der Objektzustand
ist gepflegt. Die Flächen sind in den Büroflächen SOZ enthalten. Die Netto-Raumfläche
(NRF / DIN 277) beträgt 2.870 m².

MPI für Innovation und Wettbewerb (PAT0) Das MPI bestehend aus acht Bauteilen
besteht

aus einem Büroflügel im Gebäudekomplex der Generalverwaltung und angemieteten Erweiterungsflächen.

Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 11.875 m². Als Sonderbereich ist eine Bibliothek vorhanden.

MPI für Steuerrecht und öffentliche Finanzen (Wohnhäuser) Zum MPI gehört eine Mitarbeiterwohnung;

der Zustand ist gepflegt. MPI für Steuerrecht und öffentliche Finanzen (Wohnhäuser) Zum MPI gehören 6 Gästewohnungen im Stadtgebiet. Alle Objekte sind in gepflegtem Zustand.

Sonderbereiche sind nicht vorhanden.

Interne Kennung: f602c27a-f081-4764-bbe5-44fdb2296675

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: "Generalverwaltung: Hofgartenstr. 8, 80539 München Sozialrecht & Sozialpolitik: Max-Planck-Ring
9, 80802 München Digital Library: Hofgartenstr. 8, 80539 München Innovation & Wettbewerb
/ Steuerrecht: Marstallplatz 1, 80539 München"

Ort: München

Postleitzahl: 80539

NUTS-3-Code: *München, Kreisfreie Stadt* (DE212)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach § 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet

ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Bürohhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 4 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:
Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige

Auftragnehmer
vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die
Auftraggebende – zur
Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit
ausreichender
Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und
Außenanlagen abzuschließen
bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines
Versicherungsmaklers
einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die
Versicherung
für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten.
Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist
nicht erforderlich
und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft
(ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen
Haftpflichtversicherung
für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines
Versicherers
bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung
abgeschlossen wird
nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht
abgeschlossen
werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines
Versicherers bzw.
eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen
wird, von
jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:
Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung
mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im
Auftragsfall
nachzuweisen:
min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und
Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei
Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach
maximiert)

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 700.000 € netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ

≥ III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von ≥ 700.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: ≥ 3.150.000€ 16 Punkte

7 Punkt: ≥ 2.800.000 € 14 Punkte

6 Punkt: ≥ 2.450.000 € 12 Punkte

5 Punkt: ≥ 2.100.000 € 10 Punkte

4 Punkt: $\geq 1.750.000 \text{ €}$ 8 Punkte
3 Punkt: $\geq 1.400.000 \text{ €}$ 6 Punkte
2 Punkt: $\geq 1.050.000 \text{ €}$ 4 Punkte
1 Punkt: $\geq 700.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 31.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte
7 Punkte: $\geq 27.300 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte
6 Punkte: $\geq 19.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte
5 Punkte: $\geq 15.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte
4 Punkte: $\geq 11.700 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte
3 Punkte: $\geq 7.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
2 Punkte: $\geq 3.900 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
1 Punkt: $< 3.899 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Hörsaal 4 Punkte

1 Punkt: Bibliothek 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre
ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit
(Teil-)Schlussrechnung oder
Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.
- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von
öffentlichem Vergaberecht
(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate
Referenz
oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen
werden.
- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der
Auswertung
stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität
zu überprüfen.
Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau /
Erweiterungsneubau eines
Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ
 \geq III
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens
der LPH
3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9
- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq
700.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.
3 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)
6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte
5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte
4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte
3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte
2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte
1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)
8 Punkt: $\geq 3.150.000 \text{ €}$ 8 Punkte
7 Punkt: $\geq 2.800.000 \text{ €}$ 7 Punkte
6 Punkt: $\geq 2.450.000 \text{ €}$ 6 Punkte
5 Punkt: $\geq 2.100.000 \text{ €}$ 5 Punkte
4 Punkt: $\geq 1.750.000 \text{ €}$ 4 Punkte
3 Punkt: $\geq 1.400.000 \text{ €}$ 3 Punkte
2 Punkt: $\geq 1.050.000 \text{ €}$ 2 Punkte
1 Punkt: $\geq 700.000 \text{ €}$ 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)
8 Punkte: $\geq 31.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte
7 Punkte: $\geq 27.300 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte
6 Punkte: $\geq 19.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
5 Punkte: $\geq 15.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte
4 Punkte: $\geq 11.700 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
3 Punkte: $\geq 7.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte
2 Punkte: $\geq 3.900 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte
1 Punkt: $< 3.899 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)
jeweils 1 Punkt
1 Punkt: Hörsaal 2 Punkte
1 Punkt: Bibliothek 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)
4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr. 03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01, Kap. 4.2 entnommen werden.
- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.
- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht (vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.
- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen

sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbergemeinschaft bewerben ist

Folgendes zu beachten:

Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene

Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen

EURechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der

Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im

Teilnahmeantrag einverantwortlicher

Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die

Übernahme der gesamtschuldnerischen

Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft

erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz

1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1

Nr. 3
GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0008

Titel: München II

Beschreibung: MPI für Psychiatrie (PSKL) Das MPI ist eine Klinik und ein Laborbau bestehend aus 15

Bauteilen. Das Objekt ist stark sanierungsbedürftig und wird bei laufendem Betrieb renoviert. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 29.323 m². Als Sonderbereich sind ein Hörsaal und ein Bereich zur Tierhaltung vorhanden. Zum MPI gehört eine angemietete

Tagklinik. Das Objekt ist in gepflegtem Zustand. Die Sonderbereiche bestehen aus einer Patientenküche und Therapie-Werkraum. Zum MPI gehören zahlreiche Mitarbeiterwohnungen

nördlich des Schwabinger Krankenhauses. Der Zustand aller Wohneinheiten ist gepflegt. Das

Werner-Heisenberg-Institut ist ein angemieteter Institutsbau mit physikalischen Messräumen

bestehend aus drei Bauteilen. Das Objekt steht unter Denkmalschutz und ist sanierungsbedürftig.

Als Sonderbereich sind ein Hörsaal und ein Bereich zur Tierhaltung vorhanden.

Bungalow-Wohnanlage: Die Wohnanlage besteht aus 16 Bungalows sowie 56 Wohnungen in

1 Mehrfamilienhaus und 1 Wohnhochhaus. Das Objekt ist teilweise sanierungsbedürftig. Sonderbereiche sind nicht vorhanden.

Interne Kennung: f9ce35b4-6eef-4c2c-ba59-b4cb27a51367

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Kraepelinstr. 2-10, 80804 München

Ort: München

Postleitzahl: 80804

NUTS-3-Code: *München, Kreisfreie Stadt (DE212)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr

Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden

Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen

bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim

Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach

§ 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt

„Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen

Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung

gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie

schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit

vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Bürohhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend

umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 7 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten. Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen Haftpflichtversicherung für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht abgeschlossen werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird, von jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:

Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im Auftragsfall

nachzuweisen:

min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach maximiert)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren $\geq 1.300.000$ € netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von

öffentlichem Vergaberecht
(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz
oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.
- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung
stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH 3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9
- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 1.300.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)
3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz sehr vergleichbar.
18 Punkte
- 2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.
12 Punkte
- 1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.
6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 5.850.000$ € 16 Punkte

7 Punkt: $\geq 5.200.000$ € 14 Punkte

6 Punkt: $\geq 4.550.000$ € 12 Punkte

5 Punkt: $\geq 3.900.000$ € 10 Punkte

4 Punkt: $\geq 3.250.000$ € 8 Punkte

3 Punkt: $\geq 2.600.000$ € 6 Punkte

2 Punkt: $\geq 1.950.000$ € 4 Punkte

1 Punkt: $\geq 1.300.000$ € 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: ≥ 23.200 m²NRF 32 Punkte

7 Punkte: ≥ 20.300 m²NRF 28 Punkte

6 Punkte: ≥ 14.500 m²NRF 24 Punkte

5 Punkte: ≥ 11.600 m²NRF 20 Punkte

4 Punkte: ≥ 8.700 m²NRF 16 Punkte

3 Punkte: ≥ 5.800 m²NRF 12 Punkte

2 Punkte: ≥ 2.900 m²NRF 8 Punkte

1 Punkt: < 2.899 m²NRF 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Hörsaal 4 Punkte

1 Punkt: Tierhaltung/Labore 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 1.300.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 5.850.000 \text{ €}$ 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 5.200.000 \text{ €}$ 7 Punkte

6 Punkt: $\geq 4.550.000 \text{ €}$ 6 Punkte

5 Punkt: $\geq 3.900.000 \text{ €}$ 5 Punkte

4 Punkt: $\geq 3.250.000 \text{ €}$ 4 Punkte

3 Punkt: $\geq 2.600.000 \text{ €}$ 3 Punkte

2 Punkt: $\geq 1.950.000 \text{ €}$ 2 Punkte

1 Punkt: $\geq 1.300.000 \text{ €}$ 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 23.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

7 Punkte: $\geq 20.300 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte

6 Punkte: $\geq 14.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

5 Punkte: $\geq 11.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte

4 Punkte: $\geq 8.700 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

3 Punkte: $\geq 5.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte

2 Punkte: $\geq 2.900 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

1 Punkt: $< 2.899 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Hörsaal 2 Punkte

1 Punkt: Tierhaltung/Labore 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre
ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit
(Teil-)Schlussrechnung oder
Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.
- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von
öffentlichem Vergaberecht
(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate
Referenz
oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen
werden.
- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der
Auswertung
stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität
zu überprüfen.
Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter
Berücksichtigung des für
den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb
des Schwellenwertes
für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben
und durch den
Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle
können
dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt
erbracht worden
sein.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

**Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden
Bewerber: 3**

**Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden
Bewerber: 5**

**Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen
durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen
werden**

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbergemeinschaft bewerben ist

Folgendes zu beachten:

Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene

Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen

EURechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der

Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im

Teilnahmeantrag einverantwortlicher

Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die

Übernahme der gesamtschuldnerischen

Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft

erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen

für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag

ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0009

Titel: Garching

Beschreibung: MPI für Quantenoptik (QOPT) Das MPI ist ein Institutsbau mit physikalischen Messräumen

bestehend aus vier Bauteilen. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 20.130 m². Als Sonderbereich besteht eine Werkstatthalle.

MPI für Physik (PHYS) Das MPI wird ein Institutsneubau mit physikalischen Messräumen,

besteht aus 14 Bauteilen und befindet sich in der Fertigstellung. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 20.653 m². Zu den Sonderbereichen gehören Reinräume, eine Werkstatt und eine Montagehalle.

Halbleiterlabor der Max-Planck-Gesellschaft (HLLM) Dies ist ein Neubau bestehend aus einem Bauteil. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 7.449 m². Der Sonderbereich besteht aus einer Reinraumhalle.

Interne Kennung: 8cfd632e-4988-4ec3-9c4d-af54c042d5bb

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: "Quantenoptik: Hans-Kopfermann-Str. 1, 85748 Garching Physik:
Föhringer Ring 6, 80805
München Halbleiterlabor: Otto-Hahn-Ring 6, 81739 München"

Ort: Garching

Postleitzahl: 85748

NUTS-3-Code: *München, Kreisfreie Stadt (DE212)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr

Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden

Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen

bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim

Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach

§ 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt

„Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen

Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch

Verschlüsselung

gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie

schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit

vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im

Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche

Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1

und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen

Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag

beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 6 Personen (VZÄ).

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten. Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen

Haftpflichtversicherung
für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine verbindliche Bestätigung eines
Versicherers
bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung
abgeschlossen wird
nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht
abgeschlossen
werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines
Versicherers bzw.
eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen
wird, von
jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:
Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung
mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im
Auftragsfall
nachzuweisen:
min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und
Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei
Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach
maximiert)

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz
(netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren $\geq 1.100.000$
€ netto.
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an
die Referenzen Nr. 01
- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die
Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 1.100.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen

und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 4.950.000 \text{ €}$ 16 Punkte

7 Punkt: $\geq 4.400.000 \text{ €}$ 14 Punkte

6 Punkt: $\geq 3.850.000 \text{ €}$ 12 Punkte

5 Punkt: $\geq 3.300.000 \text{ €}$ 10 Punkte

4 Punkt: $\geq 2.750.000 \text{ €}$ 8 Punkte

3 Punkt: $\geq 2.200.000 \text{ €}$ 6 Punkte

2 Punkt: $\geq 1.650.000 \text{ €}$ 4 Punkte

1 Punkt: $\geq 1.100.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 38.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte

7 Punkte: $\geq 33.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte

6 Punkte: $\geq 24.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte

5 Punkte: $\geq 19.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte

4 Punkte: $\geq 14.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

3 Punkte: $\geq 9.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

2 Punkte: $\geq 4.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

1 Punkt: $< 4.799 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Werkstatt 4 Punkte

1 Punkt: Reinraum 4 Punkte

1 Punkt: Montagehalle 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH 3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9
- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 1.100.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 4.950.000 \text{ €}$ 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 4.400.000 \text{ €}$ 7 Punkte

6 Punkt: $\geq 3.850.000 \text{ €}$ 6 Punkte

5 Punkt: $\geq 3.300.000 \text{ €}$ 5 Punkte

4 Punkt: $\geq 2.750.000 \text{ €}$ 4 Punkte

3 Punkt: $\geq 2.200.000 \text{ €}$ 3 Punkte

2 Punkt: $\geq 1.650.000 \text{ €}$ 2 Punkte

1 Punkt: $\geq 1.100.000 \text{ €}$ 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 38.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

7 Punkte: $\geq 33.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte

6 Punkte: $\geq 24.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

5 Punkte: $\geq 19.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte

4 Punkte: $\geq 14.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

3 Punkte: $\geq 9.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte

2 Punkte: $\geq 4.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

1 Punkt: $< 4.799 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Werkstatt 2 Punkte

1 Punkt: Reinraum 2 Punkte

1 Punkt: Montagehalle 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für

den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes

für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den

Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können

dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden

sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstantebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der

nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge.
Sofern auch
danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbungsgemeinschaft bewerben ist Folgendes zu beachten:
Bewerbungsgemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen EU-Rechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der Bewerbungsgemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im Teilnahmeantrag ein verantwortlicher Ansprechpartner aus der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen. Die Übernahme der gesamtschuldnerischen Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz

1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen

erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3

GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0010

Titel: Seewiesen

Beschreibung: MPI für biologische Intelligenz (ORNI) Das MPI ist ein Laborbau für medizinische und biologische Forschungszwecke bestehen aus 19 Bauteilen. Der Objektzustand ist gepflegt.

Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 15.859 m². Der Sonderbereich besteht aus Vogelvolieren und einer Bibliothek. Dazu gehören drei Mitarbeiterwohnungen im

Starberger Seenland. Alle Objekte sind in gepflegtem Zustand. Sonderbereiche sind nicht vorhanden.

Interne Kennung: 3f46b529-d0d4-45b6-a1ee-0735ce5cd717

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Planck-Institut für biologische Intelligenz, Eckerstr. 1, 82319 Seewiesen

Ort: Seewiesen

Postleitzahl: 82319

NUTS-3-Code: *Starnberg* (DE21L)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr

Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden

Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen

bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach § 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem

Teilnahmeantrag
beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden
Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder
Projektleiter/in.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den
Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt
werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und
2025, wobei
die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -
Geschäftsführer/in
sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend
umzurechnen (ohne
freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 3 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften
werden in Summe gewertet).

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des
Auswahlkriteriums:
Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige
Auftragnehmer
vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die
Auftraggebende – zur
Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit
ausreichender
Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und
Außenanlagen abzuschließen
bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines
Versicherungsmaklers
einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die
Versicherung
für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten.
Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist

nicht erforderlich
und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen Haftpflichtversicherung für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht abgeschlossen werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird, von jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:

Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im Auftragsfall

nachzuweisen:

min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach maximiert)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 200.000 € netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 200.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 900.000 \text{ €}$ 16 Punkte

7 Punkt: $\geq 800.000 \text{ €}$ 14 Punkte

6 Punkt: $\geq 700.000 \text{ €}$ 12 Punkte

5 Punkt: $\geq 600.000 \text{ €}$ 10 Punkte

4 Punkt: $\geq 500.000 \text{ €}$ 8 Punkte

3 Punkt: $\geq 400.000 \text{ €}$ 6 Punkte

2 Punkt: $\geq 300.000 \text{ €}$ 4 Punkte

1 Punkt: $\geq 200.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 12.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte

7 Punkte: $\geq 10.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte

6 Punkte: $\geq 7.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte

5 Punkte: $\geq 6.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte

4 Punkte: $\geq 4.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

3 Punkte: $\geq 3.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

2 Punkte: $\geq 1.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

1 Punkt: $< 1.499 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)
jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Vogelvolieren 4 Punkte

1 Punkt: Bibliothek 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH 3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9
- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 200.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte
2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte
1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 900.000 \text{ €}$ 8 Punkte
7 Punkt: $\geq 800.000 \text{ €}$ 7 Punkte
6 Punkt: $\geq 700.000 \text{ €}$ 6 Punkte
5 Punkt: $\geq 600.000 \text{ €}$ 5 Punkte
4 Punkt: $\geq 500.000 \text{ €}$ 4 Punkte
3 Punkt: $\geq 400.000 \text{ €}$ 3 Punkte
2 Punkt: $\geq 300.000 \text{ €}$ 2 Punkte
1 Punkt: $\geq 200.000 \text{ €}$ 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 12.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte
7 Punkte: $\geq 10.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte
6 Punkte: $\geq 7.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
5 Punkte: $\geq 6.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte
4 Punkte: $\geq 4.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
3 Punkte: $\geq 3.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte
2 Punkte: $\geq 1.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte
1 Punkt: $< 1.499 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

jeweils 1 Punkt
1 Punkt: Vogelvolieren 2 Punkte
1 Punkt: Bibliothek 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für

den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes

für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den

Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können

dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden

sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81->

b1b1-4697-becf-5bb0421096e9

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und

nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbergemeinschaft bewerben ist Folgendes zu beachten:
Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen EURechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im Teilnahmeantrag einverantwortlicher Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die Übernahme der gesamtschuldnerischen Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag

ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0011

Titel: Erlangen

Beschreibung: MPI für Physik des Lichts (PHLI) Das MPI ist ein Institutsbau mit physikalischen Messräumen bestehend aus vier Bauteilen. Das Objekt ist ein Neubau. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 29.235 m². Die Sonderbereiche bestehen aus einer Werkstatt und

einem Reinraumbereich. Max-Planck-Zentrum für Physik und Medizin. Zum MPI gehört der Neubau.

Interne Kennung: 2139f0df-d170-4a12-8fb5-b59c1921423d

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts, Staudtstr. 2, 91058 Erlangen

Ort: Erlangen

Postleitzahl: 91058

NUTS-3-Code: *Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr

Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden

Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu

Problemen

bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim

Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach

§ 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt

„Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen

Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung

gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie

schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit

vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im

Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche

Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1

und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen

Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 3 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:
Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten.

Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen Haftpflichtversicherung für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht abgeschlossen werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird, von jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:

Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im Auftragsfall

nachzuweisen:

min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach maximiert)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 100.000 € netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 100.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur

Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 450.000 \text{ €}$ 16 Punkte

7 Punkt: $\geq 400.000 \text{ €}$ 14 Punkte

6 Punkt: $\geq 350.000 \text{ €}$ 12 Punkte

5 Punkt: $\geq 300.000 \text{ €}$ 10 Punkte

4 Punkt: $\geq 250.000 \text{ €}$ 8 Punkte

3 Punkt: $\geq 200.000 \text{ €}$ 6 Punkte

2 Punkt: $\geq 150.000 \text{ €}$ 4 Punkte

1 Punkt: $\geq 100.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 31.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte

7 Punkte: $\geq 27.300 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte

6 Punkte: $\geq 19.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte

5 Punkte: $\geq 15.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte

4 Punkte: $\geq 11.700 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

3 Punkte: $\geq 7.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

2 Punkte: $\geq 3.900 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

1 Punkt: < 3.899 m²NRF 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Reinraum 4 Punkte

1 Punkt: Seminarbereich 4 Punkte

1 Punkt: Werkstatt 4 Punkte

1 Punkt: Mensa 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der

Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH 3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9
- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 100.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte
5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte
4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte
3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte
2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte
1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 450.000 \text{ €}$ 8 Punkte
7 Punkt: $\geq 400.000 \text{ €}$ 7 Punkte
6 Punkt: $\geq 350.000 \text{ €}$ 6 Punkte
5 Punkt: $\geq 300.000 \text{ €}$ 5 Punkte
4 Punkt: $\geq 250.000 \text{ €}$ 4 Punkte
3 Punkt: $\geq 200.000 \text{ €}$ 3 Punkte
2 Punkt: $\geq 150.000 \text{ €}$ 2 Punkte
1 Punkt: $\geq 100.000 \text{ €}$ 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 31.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte
7 Punkte: $\geq 27.300 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte
6 Punkte: $\geq 19.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
5 Punkte: $\geq 15.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte
4 Punkte: $\geq 11.700 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
3 Punkte: $\geq 7.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte
2 Punkte: $\geq 3.900 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte
1 Punkt: $< 3.899 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Reinraum 2 Punkte
1 Punkt: Seminarbereich 2 Punkte
1 Punkt: Werkstatt 2 Punkte
1 Punkt: Mensa 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für

den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes

für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den

Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können

dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt

erbracht worden
sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigelegten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl

des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbungsgemeinschaft bewerben ist

Folgendes zu beachten:

Bewerbungsgemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene

Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen

EU-Rechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der

Bewerbungsgemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im

Teilnahmeantrag ein verantwortlicher

Ansprechpartner aus der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen. Die

Übernahme der gesamtschuldnerischen

Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft

erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).

Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz

1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen

erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3

GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Titel: Berlin West

Beschreibung: MPI für Bildungsforschung (BILD) Das MPI ist ein Bibliotheks- und Bürobau, der aus

vier Bauteilen besteht. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 14.550 m². Vorhandener Sonderbau ist ein MRT. Dazu gehören ein Mitarbeiterwohnhaus und eine KiTa in Berlin-Dahlem. Alle Objekte sind in gepflegtem Zustand. Sonderbereiche sind nicht vorhanden. Ergänzend verfügt das MPI für Bildungsforschung

über angemietete Gästewohnungen in einem Mehrfamilienhaus. Sonderbereiche sind nicht vorhanden.

MPI für Wissenschaftsgeschichte (WISS) Das MPI für Wissenschaftsgeschichte ist ein Bibliotheks- und Bürobau, der aus einem Bauteil besteht. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 8.552 m². Als Sonderbereich ist ein Magazinbereich

vorhanden.

MPI für Wissenschaftsgeschichte (Wohnhaus) Dazu gehört eine Villa, die aus einem Bauteil

besteht. Der Zustand des Objekts ist gepflegt, aber energetisch unzureichend.

Sonderbereiche

sind nicht vorhanden.

Interne Kennung: b6c92f57-deb9-44a4-9ff0-8815508fad3c

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: "Bildungsforschung: Lentzeallee 94, 14195 Berlin
Wissenschaftsgeschichte: Boltzmannstr.
22, 14195 Berlin"

Ort: Berlin

Postleitzahl: 14195

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr

Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden

Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen

bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim

Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach

§ 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt

„Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen

Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung

gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie

schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit

vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den

Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 3 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten. Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen Haftpflichtversicherung für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht abgeschlossen werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird, von jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:

Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im Auftragsfall nachzuweisen:

min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei

Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach
maximiert)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 400.000 € netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 400.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte
2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte
1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 1.800.000 \text{ €}$ 16 Punkte
7 Punkt: $\geq 1.600.000 \text{ €}$ 14 Punkte
6 Punkt: $\geq 1.400.000 \text{ €}$ 12 Punkte
5 Punkt: $\geq 1.200.000 \text{ €}$ 10 Punkte
4 Punkt: $\geq 1.000.000 \text{ €}$ 8 Punkte
3 Punkt: $\geq 800.000 \text{ €}$ 6 Punkte
2 Punkt: $\geq 600.000 \text{ €}$ 4 Punkte
1 Punkt: $\geq 400.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 17.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte
7 Punkte: $\geq 15.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte
6 Punkte: $\geq 11.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte
5 Punkte: $\geq 8.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte
4 Punkte: $\geq 6.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte
3 Punkte: $\geq 4.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
2 Punkte: $\geq 2.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
1 Punkt: $< 2.199 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

- Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Magazinbereich 4 Punkte
1 Punkt: MRT 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die

Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 400.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 1.800.000 \text{ €}$ 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 1.600.000 \text{ €}$ 7 Punkte

6 Punkt: $\geq 1.400.000 \text{ €}$ 6 Punkte

5 Punkt: $\geq 1.200.000 \text{ €}$ 5 Punkte

4 Punkt: $\geq 1.00.000 \text{ €}$ 4 Punkte

3 Punkt: $\geq 800.000 \text{ €}$ 3 Punkte

2 Punkt: $\geq 600.000 \text{ €}$ 2 Punkte

1 Punkt: $\geq 400.000 \text{ €}$ 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 17.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

7 Punkte: $\geq 15.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte

6 Punkte: $\geq 11.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

5 Punkte: $\geq 8.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte

4 Punkte: $\geq 6.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

3 Punkte: $\geq 4.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte

2 Punkte: $\geq 2.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

1 Punkt: $< 2.199 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Magazinbereich 2 Punkte

1 Punkt: MRT 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen

werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbergemeinschaft bewerben ist Folgendes zu beachten:
Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen EURechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer

an der
Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im
Teilnahmeantrag einverantwortlicher
Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die
Übernahme der gesamtschuldnerischen
Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied
der Bewerbergemeinschaft
erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen
für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag
ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des
Auftraggebers,
einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4
GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor
die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert
hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15
Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die
Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10
Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des
Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines
Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).

Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
müssen

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs.
3 Satz
1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den
Vergabeunterlagen
erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder
zur
Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1
Nr. 3
GWB).

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt:** Bieterkommunikation

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren
bereitstellt:** Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0013

Titel: Berlin MOGE

Beschreibung: MPI für molekulare Genetik (MOGE) Das MPI ist ein Laborbau für
biologischmedizinische
Forschungszwecke, der aus neun Bauteilen besteht. Das Objekt ist teilweise
sanierungsbedürftig.
Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 22.458 m². Zu den Sonderbereichen
zählen
der S3-Bereich und der Bereich für die Tierhaltung. MPI für molekulare Genetik
(Wohnhaus)
Zum MPI für Wissenschaftsgeschichte gehört ein Wohnhaus. Das Gebäude soll
abgerissen
werden.

Interne Kennung: 8b97b5f1-71e3-4cec-bc5b-58f9dbc13d07

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von
Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag
optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Planck-Institut für molekulare Genetik, Ihnestr. 63-73, 14195
Berlin

Ort: Berlin

Postleitzahl: 14195

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr

Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden

Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen

bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim

Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach

§ 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt

„Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen

Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung

gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie

schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit

vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend

umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 3 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten. Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen Haftpflichtversicherung für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht abgeschlossen werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird, von jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:

Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im Auftragsfall

nachzuweisen:

min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach maximiert)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 300.000 € netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von

öffentlichem Vergaberecht
(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz
oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.
- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung
stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH 3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9
- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 300.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)
3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz sehr vergleichbar.
18 Punkte
- 2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.
12 Punkte
- 1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.
6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 1.350.000 \text{ €}$ 16 Punkte

7 Punkt: $\geq 1.200.000 \text{ €}$ 14 Punkte

6 Punkt: $\geq 1.050.000 \text{ €}$ 12 Punkte

5 Punkt: $\geq 900.000 \text{ €}$ 10 Punkte

4 Punkt: $\geq 750.000 \text{ €}$ 8 Punkte

3 Punkt: $\geq 600.000 \text{ €}$ 6 Punkte

2 Punkt: $\geq 450.000 \text{ €}$ 4 Punkte

1 Punkt: $\geq 300.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 17.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte

7 Punkte: $\geq 15.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte

6 Punkte: $\geq 11.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte

5 Punkte: $\geq 8.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte

4 Punkte: $\geq 6.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

3 Punkte: $\geq 4.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

2 Punkte: $\geq 2.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

1 Punkt: $< 2.199 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: S3-Bereich 4 Punkte

1 Punkt: Tierhaltung 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 300.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen

und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"
unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"
unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"
unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 1.350.000 \text{ €}$ 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 1.200.000 \text{ €}$ 7 Punkte

6 Punkt: $\geq 1.050.000 \text{ €}$ 6 Punkte

5 Punkt: $\geq 900.000 \text{ €}$ 5 Punkte

4 Punkt: $\geq 750.000 \text{ €}$ 4 Punkte

3 Punkt: $\geq 600.000 \text{ €}$ 3 Punkte

2 Punkt: $\geq 450.000 \text{ €}$ 2 Punkte

1 Punkt: $\geq 300.000 \text{ €}$ 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 17.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

7 Punkte: $\geq 15.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte
6 Punkte: $\geq 11.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
5 Punkte: $\geq 8.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte
4 Punkte: $\geq 6.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
3 Punkte: $\geq 4.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte
2 Punkte: $\geq 2.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte
1 Punkt: $< 2.199 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)
jeweils 1 Punkt

1 Punkt: S3-Bereich 2 Punkte

1 Punkt: Tierhaltung 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder
Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.
- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von
öffentlichem Vergaberecht
(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate
Referenz
oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen
werden.
- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der
Auswertung
stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität
zu überprüfen.
Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":
Mindestanforderung:
- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter
Berücksichtigung des für
den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb
des Schwellenwertes
für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben
und durch den
Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle
können
dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt
erbracht worden
sein.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

**Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden
Bewerber: 3**

**Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden
Bewerber: 5**

**Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen
durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen
werden**

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbergemeinschaft bewerben ist

Folgendes zu beachten:
Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR),
als offene
Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form
einer anderen
EURechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer
an der
Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im
Teilnahmeantrag einverantwortlicher
Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die
Übernahme der gesamtschuldnerischen
Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied
der Bewerbergemeinschaft
erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen
für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag
ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des
Auftraggebers,
einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4
GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor
die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert
hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15
Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die
Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10
Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des
Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines

Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10
Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).
Verstöße
gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
müssen
spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs.
3 Satz
1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den
Vergabeunterlagen
erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder
zur
Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1
Nr. 3
GWB).

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt:** Bieterkommunikation

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren
bereitstellt:** Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0014

Titel: Berlin Ost

Beschreibung: MPI für Infektionsbiologie (INFE)

Das MPI ist ein Laborbau für biologischmedizinische Forschungszwecke, der aus drei
Bauteilen besteht. Der Objektzustand ist teilweise sanierungsbedürftig. Die Netto-
Raumfläche

(NRF / DIN 277) beträgt 18.006 m². Zu den Sonderbereichen zählen der S3-Bereich und
der Bereich für die Tierhaltung. MPI für Infektionsbiologie (Gästehaus)

Zum MPI gehört ein denkmalgeschütztes Wohnhaus. Der Zustand des Objekts ist
gepflegt.

Sonderbereiche sind nicht vorhanden. MPI für Infektionsbiologie (Anmietung)Ergänzend
verfügt das MPI über angemietete Büros im JFK-Haus. Sonderbereiche sind nicht
vorhanden.GV

(Hauptstadtniederlassung)Die GV unterhält angemietete Büros in zwei Bauteilen. Beide
Objekte sind in gepflegtem Zustand.

Interne Kennung: a820b955-0c23-4023-9f4c-f1709582dee4

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von
Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie, Schubertstr. 81, 72076 Tübingen (Abteilung
Berlin: Standort im Aufbau)

Ort: Tübingen

Postleitzahl: 72076

NUTS-3-Code: *Tübingen, Landkreis* (DE142)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr

Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden

Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen

bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim

Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach

§ 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt

„Angeboteinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen

Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche

Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 3 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:
Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten.
Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen Haftpflichtversicherung für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung

abgeschlossen wird
nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht
abgeschlossen
werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines
Versicherers bzw.
eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen
wird, von
jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:
Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung
mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im
Auftragsfall
nachzuweisen:
min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und
Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei
Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach
maximiert)

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz
(netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 260.000 €
netto. (Bewerbergemeinschaften
werden in Summe gewertet).

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an
die Referenzen Nr. 01
- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die
Angaben, welche
ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten
Nr.
03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der
Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau /

Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 260.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter

beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 1.170.000 \text{ €}$ 16 Punkte

7 Punkt: $\geq 1.040.000 \text{ €}$ 14 Punkte

6 Punkt: $\geq 910.000 \text{ €}$ 12 Punkte

5 Punkt: $\geq 780.000 \text{ €}$ 10 Punkte

4 Punkt: $\geq 650.000 \text{ €}$ 8 Punkte

3 Punkt: $\geq 520.000 \text{ €}$ 6 Punkte

2 Punkt: $\geq 390.000 \text{ €}$ 4 Punkte

1 Punkt: $\geq 260.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 14.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte

7 Punkte: $\geq 12.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte

6 Punkte: $\geq 9.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte

5 Punkte: $\geq 7.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte

4 Punkte: $\geq 5.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

3 Punkte: $\geq 3.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

2 Punkte: $\geq 1.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

1 Punkt: $< 1.799 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: S3-Bereich 4 Punkte

1 Punkt: Tierhaltung 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH 3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9
- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von ≥ 260.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 1.170.000$ € 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 1.040.000$ € 7 Punkte

6 Punkt: $\geq 910.000 \text{ €}$ 6 Punkte
5 Punkt: $\geq 780.000 \text{ €}$ 5 Punkte
4 Punkt: $\geq 650.000 \text{ €}$ 4 Punkte
3 Punkt: $\geq 520.000 \text{ €}$ 3 Punkte
2 Punkt: $\geq 390.000 \text{ €}$ 2 Punkte
1 Punkt: $\geq 260.000 \text{ €}$ 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 14.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte
7 Punkte: $\geq 12.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte
6 Punkte: $\geq 9.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
5 Punkte: $\geq 7.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte
4 Punkte: $\geq 5.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
3 Punkte: $\geq 3.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte
2 Punkte: $\geq 1.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte
1 Punkt: $< 1.799 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: S3-Bereich 2 Punkte

1 Punkt: Tierhaltung 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für

den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes

für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den

Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können

dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstantebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Falls Sie sich als Bürgergemeinschaft bewerben ist

Folgendes zu beachten:

Bürgergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene

Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen

EU-Rechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der

Bürgergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im

Teilnahmeantrag ein verantwortlicher

Ansprechpartner aus der Bürgergemeinschaft zu benennen. Die

Übernahme der gesamtschuldnerischen

Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied der Bürgergemeinschaft

erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert

hat
(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15
Kalendertage
nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die
Information
auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10
Kalendertage
(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag
nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des
Zugangs
beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines
Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10
Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).
Verstöße
gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
müssen
spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs.
3 Satz
1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den
Vergabeunterlagen
erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder
zur
Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1
Nr. 3
GWB).

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt:** Bieterkommunikation

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren
bereitstellt:** Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0015

Titel: Campus Golm – Rostock

Beschreibung: MPI für Gravitationsphysik / Albert-Einstein-Institut (GRAV) Das MPI ist ein Institutsbau

mit physikalischen Messräumen bestehend aus zwei Bauteilen. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 6.795 m². Als Sonderbereich ist ein Clusterrechner vorhanden.

MPI für Kolloid- und Grenzflächenforschung (KOLL) Das MPI ist ein Institutsbau mit physikalischen Messräumen bestehend aus fünf Bauteilen. Der Objektzustand ist gepflegt.

Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 22.244 m². Als Sonderbereich ist ein Hörsaal vorhanden. Zum MPI gehören Mitarbeiterwohnungen in Golm. Alle Objekte sind

in gepflegtem Zustand.

MPI für molekulare Pflanzenphysiologie (MOPF)

Das MPI ist ein Institutsbau bestehend aus fünf Bauteilen. Der Objektzustand ist gepflegt.

Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 21.184 m². Als Sonderbereich ist ein

Foliengewächshaus vorhanden. Zum MPI gehört eine Mitarbeiterwohnanlage in Golm.

Das

Objekt ist in gepflegtem Zustand. Sonderbereiche sind nicht vorhanden.

MPI für demographische Forschung (DEFO) Das MPI ist ein Bürobau, der aus vier

Bauteilen

besteht. Das Objekt ist in einem gepflegten Zustand. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN

277) beträgt 5.871 m². Sonderbereiche sind nicht vorhanden.

MPI für demographische Forschung (Anmietungen) Zum MPI gehören angemietete

Gästeunterkünfte

in zwei Mehrfamilienhäuser in Rostock. Beide Objekte sind in gepflegtem Zustand.

Sonderbereiche

sind nicht vorhanden. GV (Ferienwohnhaus) Zur Generalverwaltung gehört ein Haus in

Zierow. Das Objekt ist in gepflegtem Zustand.

Interne Kennung: 414d3da6-b78c-486e-af2b-c5568fe8b6e8

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: "Gravitationsphysik: Albert-Einstein-Str. 5, 14473 Potsdam

Kolloid- & Grenzflächenforschung:

Am Mühlenberg 1, 14476 Potsdam Molekulare Pflanzenphysiologie: Am

Mühlenberg 1, 14476

Potsdam Demographische Forschung: Rostocker Str. 6, 14482 Potsdam

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14476

NUTS-3-Code: *Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach § 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister

dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt,
dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 4 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten. Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen Haftpflichtversicherung für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht abgeschlossen werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird, von jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:

Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im Auftragsfall nachzuweisen:

min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach maximiert)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 800.000 € netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH 3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9
- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 800.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 3.600.000 \text{ €}$ 16 Punkte

7 Punkt: $\geq 3.200.000 \text{ €}$ 14 Punkte

6 Punkt: $\geq 2.800.000 \text{ €}$ 12 Punkte

5 Punkt: $\geq 2.400.000 \text{ €}$ 10 Punkte

4 Punkt: $\geq 2.000.000 \text{ €}$ 8 Punkte

3 Punkt: $\geq 1.600.000 \text{ €}$ 6 Punkte

2 Punkt: $\geq 1.200.000 \text{ €}$ 4 Punkte

1 Punkt: $\geq 800.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 44.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte

7 Punkte: $\geq 39.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte

6 Punkte: $\geq 28.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte

5 Punkte: $\geq 22.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte

4 Punkte: $\geq 16.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

3 Punkte: $\geq 11.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

2 Punkte: $\geq 5.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

1 Punkt: $< 5.599 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Clusterrechner 4 Punkte

1 Punkt: Hörsaal 4 Punkte

1 Punkt: Foliengewächshaus 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten

Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 800.000€ netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 3.600.000 \text{ €}$ 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 3.200.000 \text{ €}$ 7 Punkte

6 Punkt: $\geq 2.800.000 \text{ €}$ 6 Punkte

5 Punkt: $\geq 2.400.000 \text{ €}$ 5 Punkte

4 Punkt: $\geq 2.000.000 \text{ €}$ 4 Punkte

3 Punkt: $\geq 1.600.000 \text{ €}$ 3 Punkte

2 Punkt: $\geq 1.200.000 \text{ €}$ 2 Punkte

1 Punkt: $\geq 800.000 \text{ €}$ 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 44.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

7 Punkte: $\geq 39.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte

6 Punkte: $\geq 28.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

5 Punkte: $\geq 22.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte

4 Punkte: $\geq 16.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

3 Punkte: $\geq 11.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte

2 Punkte: $\geq 5.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

1 Punkt: $< 5.599 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Clusterrechner 2 Punkte

1 Punkt: Hörsaal 2 Punkte

1 Punkt: Foliengewächshaus 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbergemeinschaft bewerben ist Folgendes zu beachten:
Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen EURechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer

an der
Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im
Teilnahmeantrag einverantwortlicher
Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die
Übernahme der gesamtschuldnerischen
Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied
der Bewerbergemeinschaft
erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen
für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag
ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des
Auftraggebers,
einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4
GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor
die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert
hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15
Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die
Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10
Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des
Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines
Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).

Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
müssen

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs.
3 Satz
1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den
Vergabeunterlagen
erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder
zur
Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1
Nr. 3
GWB).

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt:** Bieterkommunikation

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren
bereitstellt:** Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0016

Titel: Norddeutschland

Beschreibung: MPI für Meteorologie (METE) Das MPI ist ein Bürobau bestehend aus
vier Bauteilen.

Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 11.641
m². Als Sonderbereich ist eine Bibliothek vorhanden. Dazu gehören weitere angemietete
Büroflächen auf dem Campus der Universität Hamburg. Beide Objekte sind in
gepflegtem
Zustand.

MPI für ausländisches und internationales Privatrecht (PRIV) Das MPI ist ein Bibliotheks-
und

Bürobau bestehend aus fünf Bauteilen. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-
Raumfläche

(NRF / DIN 277) beträgt 10.118 m². Als Sonderbereiche bestehen eine Bibliothek und
Magazinbereiche.

MPI für Struktur und Dynamik der Materie (SDMA) Das MPI ist ein Institutsbau mit
physikalischen

Messräumen bestehend aus zwei Bauteilen. Der Neubau befindet sich in der
Fertigstellung.

Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 18.717 m². Sonderbereiche sind nicht
vorhanden.

MPI für Evolutionsbiologie (LIMN)

Das MPI ist ein Laborbau für biologischmedizinische Forschungszwecke, der aus neun
Bauteilen besteht. Der Objektzustand ist teilweise sanierungsbedürftig und wird aktuell
saniert. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 9.965 m². Zu den
Sonderbereichen

zählen Aquarien und ein Tierhaus. Zum MPI gehört eine Reihenhauszeile mit Mitarbeiter-
und

Gästewohnungen. Der Objektzustand ist gepflegt. MPI für marine Mikrobiologie

(MBIO)Das

MPI ist ein Institutsbau mit physikalischen Messräumen bestehend aus drei Bauteilen. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 15.324 m². Als Sonderbereich ist ein Hörsaal vorhanden. MPI für marine Mikrobiologie (Anmietung)

In Stuhl verfügt das MPI über eine angemietete Lagerhalle mit 500 m² Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277). Sonderbereiche sind nicht vorhanden.

Interne Kennung: a7a3fb52-7b96-4f65-b215-a8f3ed49c50b

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: "CFEL: Notkestraße 85, 22607 Hamburg Evolutionsbiologie:
August-Thienemann-Str. 2,
24306 Plön Marine Mikrobiologie: Celsiusstraße 1, 28359 Bremen Meteorologie:
Bundesstraße
53, 20146 Hamburg Privatrecht: Boersenstraße 12, 20355 Hamburg Struktur &
Dynamik
der Materie: Notkestraße 85, 22607 Hamburg"

Ort: Hamburg-Plön-Bremen

Postleitzahl: 22607

NUTS-3-Code: *Hamburg (DE600)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach § 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages,

dass die im
Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die
erforderliche
Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75
Abs. 1
und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die
Genehmigungsplanung verantwortlichen
Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem
Teilnahmeantrag
beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden
Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder
Projektleiter/in.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den
Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftrag
werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und
2025, wobei
die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -
Geschäftsführer/in
sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend
umzurechnen (ohne
freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 7 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften
werden in Summe gewertet).

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des
Auswahlkriteriums:
Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige
Auftragnehmer
vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die
Auftraggebende – zur

Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten. Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen Haftpflichtversicherung für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht abgeschlossen werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird, von jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:

Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im Auftragsfall nachzuweisen:

min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach maximiert)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren $\geq 1.400.000$ € netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 1.400.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: \geq 6.300.000 € 16 Punkte

7 Punkt: \geq 5.600.000 € 14 Punkte

6 Punkt: \geq 4.900.000 € 12 Punkte

5 Punkt: \geq 4.200.000 € 10 Punkte

4 Punkt: \geq 3.500.000 € 8 Punkte

3 Punkt: \geq 2.800.000 € 6 Punkte

2 Punkt: \geq 2.100.000 € 4 Punkte

1 Punkt: \geq 1.400.000 € 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 52.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte

7 Punkte: $\geq 46.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte

6 Punkte: $\geq 33.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte

5 Punkte: $\geq 26.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte

4 Punkte: $\geq 19.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

3 Punkte: $\geq 13.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

2 Punkte: $\geq 6.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

1 Punkt: $< 6.599 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Bibliothek 4 Punkte

1 Punkt: Werkstatt 4 Punkte

1 Punkt: Tierhaus 4 Punkte

1 Punkt: Hörsaal 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 1.400.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur

Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 6.300.000 \text{ €}$ 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 5.600.000 \text{ €}$ 7 Punkte

6 Punkt: $\geq 4.900.000 \text{ €}$ 6 Punkte

5 Punkt: $\geq 4.200.000 \text{ €}$ 5 Punkte

4 Punkt: $\geq 3.500.000 \text{ €}$ 4 Punkte

3 Punkt: $\geq 2.800.000 \text{ €}$ 3 Punkte

2 Punkt: $\geq 2.100.000 \text{ €}$ 2 Punkte

1 Punkt: $\geq 1.400.000 \text{ €}$ 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 52.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

7 Punkte: $\geq 46.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte

6 Punkte: $\geq 33.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

5 Punkte: $\geq 26.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte

4 Punkte: $\geq 19.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

3 Punkte: $\geq 13.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte

2 Punkte: $\geq 6.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

1 Punkt: $< 6.599 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Bibliothek 2 Punkte

1 Punkt: Werkstatt 2 Punkte

1 Punkt: Tierhaus 2 Punkte

1 Punkt: Hörsaal 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)
4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr. 03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01, Kap. 4.2 entnommen werden.
- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.
- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht (vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.
- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":
Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und

Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der

Bewertung die
höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe
eines verbindlichen
und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und
fünfplatzierten Bewerber
werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der
Punktzahl
des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf
einem Rang,
welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet
zunächst
die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen
Referenz und
nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere
Punktzahl der
nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge.
Sofern auch
danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbergemeinschaft bewerben ist

Folgendes zu beachten:

Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR),
als offene

Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form
einer anderen

EURechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer
an der

Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im

Teilnahmeantrag einverantwortlicher

Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die

Übernahme der gesamtschuldnerischen

Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied

der Bewerbergemeinschaft

erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).

Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz

1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen

erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3

GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0017

Titel: Frankfurt am Main

Beschreibung: MPI für Biophysik (BIOP) Das MPI ist ein Laborbau der biol.-med. Sektion, bestehend aus acht Bauteilen. Der Objektzustand ist gepflegt, aber teilweise sanierungsbedürftig. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 14.393 m². Sonderbereiche sind eine Werkstatt und eine Bibliothek. Dazu gehören diverse Mitarbeiterwohnungen in Frankfurt-Sachsenhausen. Der Objektzustand ist gepflegt. Sonderbereiche sind nicht vorhanden. MPI für empirische Ästhetik (EMAE) Das MPI ist ein Bürobau, der aus einem Bauteil besteht. Das Objekt ist ein Mietobjekt. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 5.074 m². Zu den Sonderbereichen zählt das "Art Lab". MPI für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie (EURE) Das MPI für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie ist ein Bibliotheks-und Bürobau, der aus zwei Bauteilen besteht. Das Objekt ist ein Neubau. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 8.185 m². Als Sonderbereich ist ein Magazinbereich vorhanden. Ergänzend verfügt das MPI für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie über angemietete Büros. Sonderbereiche sind nicht vorhanden. Dazu gehört ein Reihenhauses in Frankfurter Stadtrandlage. Der Objektzustand ist gepflegt. Sonderbereiche sind nicht vorhanden. MPI für Hirnforschung (HIRN) Das MPI ist ein Laborbau für biol.-med. Forschungszwecke, der aus vier Bauteilen besteht. Das Objekt ist ein Neubau. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 18.770 m². Zu den Sonderbereichen gehört ein Bereich für Tierhaltung. Zum MPI gehört eine angemietete Lagerhalle. Der Objektzustand ist gepflegt. Sonderbereiche sind nicht vorhanden. MPI für ERNST-Strüngmann-Institut (ESI) Das MPI ist Neurowissenschafts-Laboren. Das Objekt ist ein Neubau bestehend aus drei Bauteilen. Der Objektzustand ist gepflegt. Als Sonderbauten bestehen Bestandsgebäude und Kindertagesstätte.

Interne Kennung: 5e17eaab-2650-41c2-abad-5c0df34e7d68

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: "Biophysik: Max-von-Laue-Str. 1, 60438 Frankfurt Empirische
Ästhetik: Grüneburgweg
14, 60322 Frankfurt Rechtsgeschichte & Rechtstheorie: Goethestr. 10, 60313
Frankfurt
Hirnforschung: Max-von-Laue-Str. 1, 60438 Frankfurt Ernst-Strüngmann-Institut:
Deutschordenstraße
46, 60528 Frankfurt"

Ort: Frankfurt

Postleitzahl: 60438

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach § 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim

Schritt

„Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen

Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung

gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie

schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit

vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 5 Personen (VZÄ).

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten. Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen

Haftpflichtversicherung
für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines
Versicherers
bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung
abgeschlossen wird
nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht
abgeschlossen
werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines
Versicherers bzw.
eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen
wird, von
jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:
Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung
mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im
Auftragsfall
nachzuweisen:
min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und
Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei
Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach
maximiert)

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz
(netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 900.000 €
netto.
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an
die Referenzen Nr. 01
- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die
Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 900.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen

und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 4.050.000 \text{ €}$ 16 Punkte

7 Punkt: $\geq 3.600.000 \text{ €}$ 14 Punkte

6 Punkt: $\geq 3.150.000 \text{ €}$ 12 Punkte

5 Punkt: $\geq 2.700.000 \text{ €}$ 10 Punkte

4 Punkt: $\geq 2.250.000 \text{ €}$ 8 Punkte

3 Punkt: $\geq 1.800.000 \text{ €}$ 6 Punkte

2 Punkt: $\geq 1.350.000 \text{ €}$ 4 Punkte

1 Punkt: $\geq 900.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 36.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte

7 Punkte: $\geq 32.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte

6 Punkte: $\geq 23.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte

5 Punkte: $\geq 18.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte

4 Punkte: $\geq 13.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

3 Punkte: $\geq 9.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

2 Punkte: $\geq 4.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

1 Punkt: $< 4.599 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Werkstatt 4 Punkte

1 Punkt: Bibliothek 4 Punkte

1 Punkt: Mensa 4 Punkte
1 Punkt: Magazinbereich 4 Punkte
1 Punkt: Tierhaltung 4 Punkte
1 Punkt: Bestandsgebäude 4 Punkte
1 Punkt: Kryo-ELMI 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)
2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)
4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität

zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH 3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9
- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 900.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte
3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte
2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte
1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 4.050.000 \text{ €}$ 8 Punkte
7 Punkt: $\geq 3.600.000 \text{ €}$ 7 Punkte
6 Punkt: $\geq 3.150.000 \text{ €}$ 6 Punkte
5 Punkt: $\geq 2.700.000 \text{ €}$ 5 Punkte
4 Punkt: $\geq 2.250.000 \text{ €}$ 4 Punkte
3 Punkt: $\geq 1.800.000 \text{ €}$ 3 Punkte
2 Punkt: $\geq 1.350.000 \text{ €}$ 2 Punkte
1 Punkt: $\geq 900.000 \text{ €}$ 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 36.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte
7 Punkte: $\geq 32.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte
6 Punkte: $\geq 23.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
5 Punkte: $\geq 18.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte
4 Punkte: $\geq 13.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
3 Punkte: $\geq 9.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte
2 Punkte: $\geq 4.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte
1 Punkt: $< 4.599 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Werkstatt 2 Punkte
1 Punkt: Bibliothek 2 Punkte
1 Punkt: Mensa 2 Punkte
1 Punkt: Magazinbereich 2 Punkte
1 Punkt: Tierhaltung 2 Punkte
1 Punkt: Bestandsgebäude 2 Punkte
1 Punkt: Kryo-ELMI 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für

den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes

für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den

Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können

dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigegeführten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl

des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbungsgemeinschaft bewerben ist

Folgendes zu beachten:

Bewerbungsgemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene

Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen

EU-Rechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der

Bewerbungsgemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im

Teilnahmeantrag ein verantwortlicher

Ansprechpartner aus der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen. Die

Übernahme der gesamtschuldnerischen

Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft

erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).

Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz

1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen

erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3

GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Titel: Bad Nauheim

Beschreibung: MPI für Herz- und Lungenforschung (PFOR)

Das MPI ist ein Laborbau für biolog.-med Forschungszwecke, der aus vier Bauteilen besteht. Das Objekt ist ein Neubau. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) trägt 17.912,80

m². Zu den Sonderbereichen zählen Aquarien und ein Bereich für Tierhaltung. W.G. Kerckhoff-Institut (PFOR)

Es ist ein Laborbau für Forschungszwecke. Das Objekt steht teilweise unter Denkmalschutz.

Der Objektzustand ist gepflegt. Zu den Sonderbereichen gehören Tierhaltungsbereiche und ein Hörsaal. W.G. Kerckhoff-Institut (Anmietung)

Dazu gehören angemietete Gästeunterkünfte. Der Objektzustand ist gepflegt. Sonderbereiche

sind nicht vorhanden.

Groedelbau Auf dem Klinikgelände verfügt das MPI über Dauernutzungsrecht in einem Laborbau mit 800 m² Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277). Der Objektzustand ist gepflegt.

Sonderbereiche sind nicht vorhanden.

Interne Kennung: c1713a2c-1b1f-4a75-aae8-521b28ddb4c0

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Planck-Institut für Herz- und Lungenforschung, Parkstraße 1, 61231 Bad Nauheim

Ort: Bad Nauheim

Postleitzahl: 61231

NUTS-3-Code: *Wetteraukreis* (DE71E)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach § 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister

dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt,
dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 3 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten. Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen Haftpflichtversicherung für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht abgeschlossen werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird, von jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:

Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im Auftragsfall nachzuweisen:

min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach maximiert)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 160.000 € netto. (Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH 3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9
- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 160.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 720.000 \text{ €}$ 16 Punkte

7 Punkt: $\geq 640.000 \text{ €}$ 14 Punkte

6 Punkt: $\geq 560.000 \text{ €}$ 12 Punkte

5 Punkt: $\geq 480.000 \text{ €}$ 10 Punkte

4 Punkt: $\geq 400.000 \text{ €}$ 8 Punkte

3 Punkt: $\geq 320.000 \text{ €}$ 6 Punkte

2 Punkt: $\geq 240.000 \text{ €}$ 4 Punkte

1 Punkt: $\geq 160.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 14.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte

7 Punkte: $\geq 12.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte

6 Punkte: $\geq 9.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte

5 Punkte: $\geq 7.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte

4 Punkte: $\geq 5.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

3 Punkte: $\geq 3.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

2 Punkte: $\geq 1.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

1 Punkt: $< 1.799 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Denkmalschutz 4 Punkte

1 Punkt: Tierhaltung 4 Punkte

1 Punkt: Hörsaal 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten

Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 160.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 720.000 \text{ €}$ 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 640.000 \text{ €}$ 7 Punkte

6 Punkt: $\geq 560.000 \text{ €}$ 6 Punkte

5 Punkt: $\geq 480.000 \text{ €}$ 5 Punkte

4 Punkt: $\geq 400.000 \text{ €}$ 4 Punkte

3 Punkt: $\geq 320.000 \text{ €}$ 3 Punkte

2 Punkt: $\geq 240.000 \text{ €}$ 2 Punkte

1 Punkt: $\geq 160.000 \text{ €}$ 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 14.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

7 Punkte: $\geq 12.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte

6 Punkte: $\geq 9.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

5 Punkte: $\geq 7.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte

4 Punkte: $\geq 5.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

3 Punkte: $\geq 3.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte

2 Punkte: $\geq 1.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

1 Punkt: $< 1.799 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Denkmalschutz 2 Punkte

1 Punkt: Tierhaltung 2 Punkte

1 Punkt: Hörsaal 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbergemeinschaft bewerben ist Folgendes zu beachten:
Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen EURechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer

an der
Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im
Teilnahmeantrag einverantwortlicher
Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die
Übernahme der gesamtschuldnerischen
Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied
der Bewerbergemeinschaft
erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen
für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag
ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des
Auftraggebers,
einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4
GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor
die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert
hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15
Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die
Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10
Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des
Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines
Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).

Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
müssen

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs.
3 Satz
1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den
Vergabeunterlagen
erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder
zur
Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1
Nr. 3
GWB).

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt:** Bieterkommunikation

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren
bereitstellt:** Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0019

Titel: Marburg

Beschreibung: MPI für terrestrische Mikrobiologie (TERR) Das MPI ist ein Laborbau
für biologisch-medizinische
Forschungszwecke, der aus vier Bauteilen besteht. Der Objektzustand ist gepflegt.
Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 10.960 m². Zu den Sonderbereichen
gehören
Gewächshäuser.

Interne Kennung: da5d36bf-6944-4308-bef3-087bcccd8f4a

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von
Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag
optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie, Karl-von-
Frisch-Str. 10, 35043
Marburg

Ort: Marburg

Postleitzahl: 35043

NUTS-3-Code: *Marburg-Biedenkopf (DE724)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr

Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden

Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen

bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim

Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach

§ 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt

„Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen

Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch

Verschlüsselung

gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie

schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit

vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Bürohhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 4 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften
werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten. Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen Haftpflichtversicherung für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht abgeschlossen werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird, von jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:

Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im Auftragsfall

nachzuweisen:

min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach maximiert)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 700.000 € netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen

werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 700.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte
5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte
4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte
3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte
2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte
1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 3.150.000 \text{ €}$ 16 Punkte
7 Punkt: $\geq 2.800.000 \text{ €}$ 14 Punkte
6 Punkt: $\geq 2.450.000 \text{ €}$ 12 Punkte
5 Punkt: $\geq 2.100.000 \text{ €}$ 10 Punkte
4 Punkt: $\geq 1.750.000 \text{ €}$ 8 Punkte
3 Punkt: $\geq 1.400.000 \text{ €}$ 6 Punkte
2 Punkt: $\geq 1.050.000 \text{ €}$ 4 Punkte
1 Punkt: $\geq 700.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 8.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte
7 Punkte: $\geq 7.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte
6 Punkte: $\geq 5.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte
5 Punkte: $\geq 4.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte
4 Punkte: $\geq 3.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte
3 Punkte: $\geq 2.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
2 Punkte: $\geq 1.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
1 Punkt: $< 999 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Gewächshaus 4 Punkte
1 Punkt: Hörsaal 4 Punkte
1 Punkt: NMR-Gebäude 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 700.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur

Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 3.150.000 \text{ €}$ 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 2.800.000 \text{ €}$ 7 Punkte

6 Punkt: $\geq 2.450.000 \text{ €}$ 6 Punkte

5 Punkt: $\geq 2.100.000 \text{ €}$ 5 Punkte

4 Punkt: $\geq 1.750.000 \text{ €}$ 4 Punkte

3 Punkt: $\geq 1.400.000 \text{ €}$ 3 Punkte

2 Punkt: $\geq 1.050.000 \text{ €}$ 2 Punkte

1 Punkt: $\geq 700.000 \text{ €}$ 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 8.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

7 Punkte: $\geq 7.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte

6 Punkte: $\geq 5.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

5 Punkte: $\geq 4.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte
4 Punkte: $\geq 3.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
3 Punkte: $\geq 2.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte
2 Punkte: $\geq 1.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte
1 Punkt: $< 999 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)
jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Gewächshaus 2 Punkte
1 Punkt: Hörsaal 2 Punkte
1 Punkt: NMR-Gebäude 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)
2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)
4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche
ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit
(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für

den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes

für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den

Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können

dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden

sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbergemeinschaft bewerben ist

Folgendes zu beachten:

Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR),

als offene
Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form
einer anderen
EU Rechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer
an der
Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im
Teilnahmeantrag ein verantwortlicher
Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die
Übernahme der gesamtschuldnerischen
Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied
der Bewerbergemeinschaft
erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen
für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag
ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des
Auftraggebers,
einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4
GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor
die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert
hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15
Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die
Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10
Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des
Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines
Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0020

Titel: Göttingen Fassberg

Beschreibung: MPI für biophysikalische Chemie (BICH) Das MPI ist ein Institutsbau mit physikalischen Messräumen bestehend aus 38 Bauteilen. Das Objekt ist teilweise sanierungsbedürftig. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 42.064 m². Zu den Sonderbauten zählen eine Mensa, ein Bereich für Tierhaltung, ein NMR, ein KryoELMI und Sonderlabore. Dazu gehören diverse Mehrfamilienhäuser in Göttingen. Alle Objekte sind in gepflegtem Zustand. Sonderbereiche sind nicht vorhanden. MPI für experimentelle Medizin (EXME) Das MPI ist ein Laborbau für biologischmedizinische Forschungszwecke, der aus 21 Bauteilen besteht. Das Objekt ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 20.183 m². Zu dem Sonderbereich zählt ein Tierhaus. Dazu gehört eine Reihenhauseinheit mit Mitarbeiterwohnungen. Der Objektzustand ist gepflegt. In der Anlage ist eine KiTa.

Interne Kennung: 8a4cc303-ebb1-4656-b145-c1524b234bc3

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie, Am Fassberg 11, 37077 c

Ort: Göttingen

Postleitzahl: 37077

NUTS-3-Code: *Göttingen* (DE91C)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr

Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden

Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen

bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim

Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach

§ 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt

„Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür

vorgesehenen
Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche
Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch
Verschlüsselung
gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren
werden Sie
schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die
Möglichkeit
vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses
Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den
Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs-
oder Handelsregister
dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird
bestätigt,
dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister,
Partnerschaftsregister bzw.
Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur
Eintragung verpflichtet
ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages,
dass die im
Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die
erforderliche
Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75
Abs. 1
und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die
Genehmigungsplanung verantwortlichen
Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem
Teilnahmeantrag
beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden
Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder
Projektleiter/in.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 5 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:
Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten.
Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen Haftpflichtversicherung für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines

Versicherers
bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird
nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht abgeschlossen
werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw.
eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird, von
jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:
Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im Auftragsfall
nachzuweisen:
min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach maximiert)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 900.000 € netto.
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01
- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche
ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 900.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur

Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 4.050.000$ € 16 Punkte

7 Punkt: $\geq 3.600.000$ € 14 Punkte

6 Punkt: $\geq 3.150.000$ € 12 Punkte

5 Punkt: $\geq 2.700.000$ € 10 Punkte

4 Punkt: $\geq 2.250.000$ € 8 Punkte

3 Punkt: $\geq 1.800.000$ € 6 Punkte

2 Punkt: $\geq 1.350.000$ € 4 Punkte

1 Punkt: ≥ 900.000 € 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: ≥ 49.600 m²NRF 32 Punkte

7 Punkte: ≥ 43.400 m²NRF 28 Punkte

6 Punkte: ≥ 31.000 m²NRF 24 Punkte

5 Punkte: ≥ 24.800 m²NRF 20 Punkte

4 Punkte: ≥ 18.600 m²NRF 16 Punkte

3 Punkte: ≥ 12.400 m²NRF 12 Punkte

2 Punkte: ≥ 6.200 m²NRF 8 Punkte

1 Punkt: < 6.199 m²NRF 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Mensa 4 Punkte

1 Punkt: Tierhaltung 4 Punkte

1 Punkt: NMR 4 Punkte

1 Punkt: KryoELMI 4 Punkte

1 Punkt: Hörsaal 4 Punkte
1 Punkt: Kindertagesstätte 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)
2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)
4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH 3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9
- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 900.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 4.050.000$ € 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 3.600.000$ € 7 Punkte

6 Punkt: $\geq 3.150.000$ € 6 Punkte

5 Punkt: $\geq 2.700.000$ € 5 Punkte

4 Punkt: $\geq 2.250.000$ € 4 Punkte

3 Punkt: $\geq 1.800.000$ € 3 Punkte

2 Punkt: $\geq 1.350.000$ € 2 Punkte

1 Punkt: ≥ 900.000 € 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: ≥ 49.600 m²NRF 16 Punkte

7 Punkte: ≥ 43.400 m²NRF 14 Punkte

6 Punkte: ≥ 31.000 m²NRF 12 Punkte

5 Punkte: ≥ 24.800 m²NRF 10 Punkte

4 Punkte: ≥ 18.600 m²NRF 8 Punkte

3 Punkte: ≥ 12.400 m²NRF 6 Punkte

2 Punkte: ≥ 6.200 m²NRF 4 Punkte

1 Punkt: < 6.199 m²NRF 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Mensa 2 Punkte

1 Punkt: Tierhaltung 2 Punkte

1 Punkt: NMR 2 Punkte

1 Punkt: KryoELMI 2 Punkte

1 Punkt: Hörsaal 2 Punkte

1 Punkt: Kindertagesstätte 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr. 03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01, Kap. 4.2 entnommen werden.
 - Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.
 - Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht (vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.
 - Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
- Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst

die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und
nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der
nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge.
Sofern auch
danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbergemeinschaft bewerben ist Folgendes zu beachten:
Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene
Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen
EURechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der
Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im Teilnahmeantrag einverantwortlicher
Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die Übernahme der gesamtschuldnerischen
Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft
erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz

1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3

GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0021

Titel: Köln

Beschreibung: MPI für Biologie des Alterns (BALT) Das MPI ist ein Laborbau für biologischmedizinische

Forschungszwecke bestehend aus einem Bauteil. Das Objekt ist ein Neubau. Die Netto-Raumfläche

(NRF / DIN 277) beträgt 20.097 m². Der Sonderbereich umfasst eine Tierhaltung. MPI für Gesellschaftsforschung (GEFO)

Das MPI ist ein Bürobau bestehend in zwei zusammenhängenden Bauteilen. Das Objekt ist ein Mietobjekt und in gepflegtem Zustand. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 4.287 m². Als Sonderbereich ist eine Freihandbereich Bibliothek vorhanden.

MPI für Stoffwechselforschung (NEUR)

Das MPI ist ein Laborbau für Forschungszwecke, der aus fünf Bauteilen besteht. Das Objekt ist teilweise sanierungsbedürftig. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 5.687 m². Zu den Sonderbauten gehört ein NMR Gerätebereich. MPI für Stoffwechselforschung

(Anmietung)

In unmittelbarer Nähe verfügt das MPI in Kooperation mit der Universität Köln über ein Forschungsgebäude zu Versuchszwecken. MPI für Pflanzenzüchtungsforschung (ZUCH)

Das MPI ist ein Laborbau für Forschungszwecke, der aus 42 Bauteilen besteht. Das Objekt

ist teilweise sanierungsbedürftig. Die Netto-Raumfläche(NRF / DIN 277) beträgt 34.277 m². Zu den Sonderbereichen gehören Gewächshäuser und ein Hörsaal. MPI für Pflanzenzüchtungsforschung

(Sonstige) Zum MPI gehören ein Vierseithof mit Nebengebäuden und ein Wohnhaus.

Beide

Objekte sind in sanierungsbedürftigem Zustand.

Interne Kennung: 53661c0d-37c4-4f3a-9423-00ea1ec10600

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: "Biologie des Alterns: Schloßplatz 4, 50931 Köln

Gesellschaftsforschung: Breite Str.

8, 50667 Köln Stoffwechselforschung: Carl-Bosch-Str. 38, 51109 Köln

Pflanzenzüchtung:

Carl-Bosch-Str. 9, 51109 Köln"

Ort: Köln

Postleitzahl: 51109

NUTS-3-Code: Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr

Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden

Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen

bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim

Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach

§ 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt

„Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen

Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch

Verschlüsselung

gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie

schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit

vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Bürohhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 5 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften
werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten. Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen Haftpflichtversicherung für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht abgeschlossen werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird, von jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:

Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im Auftragsfall

nachzuweisen:

min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach maximiert)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren $\geq 1.000.000$ € netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen

werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
- Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH 3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9
- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 1.000.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)
3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

- 2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

- 1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte
5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte
4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte
3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte
2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte
1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 4.500.000 \text{ €}$ 16 Punkte
7 Punkt: $\geq 4.000.000 \text{ €}$ 14 Punkte
6 Punkt: $\geq 3.500.000 \text{ €}$ 12 Punkte
5 Punkt: $\geq 3.000.000 \text{ €}$ 10 Punkte
4 Punkt: $\geq 2.500.000 \text{ €}$ 8 Punkte
3 Punkt: $\geq 2.000.000 \text{ €}$ 6 Punkte
2 Punkt: $\geq 1.500.000 \text{ €}$ 4 Punkte
1 Punkt: $\geq 1.000.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 51.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte
7 Punkte: $\geq 44.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte
6 Punkte: $\geq 32.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte
5 Punkte: $\geq 25.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte
4 Punkte: $\geq 19.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte
3 Punkte: $\geq 12.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
2 Punkte: $\geq 6.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
1 Punkt: $< 6.399 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Tierhaltung 4 Punkte
1 Punkt: Bibliothek 4 Punkte
1 Punkt: NMR 4 Punkte
1 Punkt: Gewächshaus 4 Punkte
1 Punkt: Hörsaal 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 1.000.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen

und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"
unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"
unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"
unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 4.500.000 \text{ €}$ 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 4.000.000 \text{ €}$ 7 Punkte

6 Punkt: $\geq 3.500.000 \text{ €}$ 6 Punkte

5 Punkt: $\geq 3.000.000 \text{ €}$ 5 Punkte

4 Punkt: $\geq 2.500.000 \text{ €}$ 4 Punkte

3 Punkt: $\geq 2.000.000 \text{ €}$ 3 Punkte

2 Punkt: $\geq 1.500.000 \text{ €}$ 2 Punkte

1 Punkt: $\geq 1.000.000 \text{ €}$ 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 51.200 \text{ m}^2 \text{NRF}$ 16 Punkte

7 Punkte: $\geq 44.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte
6 Punkte: $\geq 32.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
5 Punkte: $\geq 25.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte
4 Punkte: $\geq 19.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
3 Punkte: $\geq 12.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte
2 Punkte: $\geq 6.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte
1 Punkt: $< 6.399 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)
jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Tierhaltung 2 Punkte
1 Punkt: Bibliothek 2 Punkte
1 Punkt: NMR 2 Punkte
1 Punkt: Gewächshaus 2 Punkte
1 Punkt: Hörsaal 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)
2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)
4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht (vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.
- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbergemeinschaft bewerben ist

Folgendes zu beachten:

Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene

Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen

EURechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der

Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im

Teilnahmeantrag einverantwortlicher

Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die

Übernahme der gesamtschuldnerischen

Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft

erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen

für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag

ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0022

Titel: Bonn

Beschreibung: MPI für Mathematik (MATH) Das MPI ist ein Bürobau, der aus einem Bauteil besteht.

Das Objekt steht unter Denkmalschutz und ist ein Mietobjekt in gepflegtem Zustand.

Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt

4.556 m². Die Sonderbereiche umfassen Bibliotheksbereiche.

MPI für Verhaltensökonomik (ehem. zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern (REGE)

Das MPI ist ein Bürokomplex und besteht aus zwei Bauteilen. Das Objekt steht unter Denkmalschutz und ist ein Mietobjekt in gepflegtem Zustand. Die Netto-Raumfläche (NRF

/ DIN 277) beträgt insgesamt 2.393 m². Zu dem Sonderbereich gehört eine Bibliothek.

MPI für Radioastronomie (RADI)

Das MPI ist ein Institutsbau mit physikalischen Messräumen, der aus 15 Bauteilen besteht.

Das Objekt ist teilweise sanierungsbedürftig. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277)

beträgt 13.855 m². Zu den Sonderbereichen gehören ein Reinraum, eine Werkstatt sowie

Mitarbeiter- und Gästehäuser. Radio-Observatorium Effelsberg (RADI)

Das Radio-Observatorium Effelsberg ist das zweitgrößte Radioteleskop der Welt mit

physikalischen Messräumen in 12 Bauteilen. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche

(NRF / DIN 277) beträgt 14.793 m². Zu den Sonderbauten gehören neben dem wissenschaftlichen

Großgerät eine Werkstatthalle und ein Besucherpavillon.

MPI für Neurobiologie des Verhaltens (ehem. Stiftung CAESAR) (CSAR)

Das MPI ist ein Laborkomplex und besteht aus zwei Bauteilen. Das Objekt befindet sich in einem gepflegten Zustand. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 26.760 m².

Zu dem Sonderbereich gehört eine Bibliothek, ein Hörsaal, ein Rechenzentrum, eine Tiefgarage, TEM- und ELMI-Bereiche, eine Tierhaltung und ein Betriebsrestaurant.

Stiftung CAESAR (Gästehaus) In der denkmalgeschützten HICOG-Siedlung verfügt die Stiftung

CAESAR über ein Gästehaus. Der Objektzustand ist gepflegt. Sonderbereiche sind nicht vorhanden.

Interne Kennung: 586a99b9-5dd3-4b25-8188-b7eb9a17b60c

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: "Neurobiologie: D-53175 Bonn Mathematik: Endenicher Allee 60, 53115 Bonn Verhaltensökonomik: Nussallee 1, 53115 Bonn Radioastronomie: Auf dem Hügel 69, 53121 Bonn"

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53115

NUTS-3-Code: *Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach § 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet

ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Bürohhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 4 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:
Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige

Auftragnehmer
vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die
Auftraggebende – zur
Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit
ausreichender
Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und
Außenanlagen abzuschließen
bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines
Versicherungsmaklers
einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die
Versicherung
für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten.
Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist
nicht erforderlich
und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft
(ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen
Haftpflichtversicherung
für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines
Versicherers
bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung
abgeschlossen wird
nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht
abgeschlossen
werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines
Versicherers bzw.
eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen
wird, von
jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:
Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung
mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im
Auftragsfall
nachzuweisen:
min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und
Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei
Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach
maximiert)

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 800.000 € netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau /

Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ

≥ III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von ≥ 800.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: ≥ 3.600.000 € 16 Punkte

7 Punkt: ≥ 3.200.000 € 14 Punkte

6 Punkt: ≥ 2.800.000 € 12 Punkte

5 Punkt: ≥ 2.400.000 € 10 Punkte

4 Punkt: $\geq 2.000.000 \text{ €}$ 8 Punkte
3 Punkt: $\geq 1.600.000 \text{ €}$ 6 Punkte
2 Punkt: $\geq 1.200.000 \text{ €}$ 4 Punkte
1 Punkt: $\geq 800.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 49.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte
7 Punkte: $\geq 43.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte
6 Punkte: $\geq 31.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte
5 Punkte: $\geq 24.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte
4 Punkte: $\geq 18.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte
3 Punkte: $\geq 12.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
2 Punkte: $\geq 6.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
1 Punkt: $< 6.199 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Bibliothek 4 Punkte
1 Punkt: Reinraum 4 Punkte
1 Punkt: Werkstatt 4 Punkte
1 Punkt: Mitarbeiterhaus 4 Punkte
1 Punkt: Gästehaus 4 Punkte
1 Punkt: Wissenschaftliches Großgerät 4 Punkte
1 Punkt: Besucherpavillon 4 Punkte
1 Punkt: Hörsaal 4 Punkte
1 Punkt: Rechenzentrum 4 Punkte
1 Punkt: Tiefgarage 4 Punkte
1 Punkt: TEM - Bereich 4 Punkte
1 Punkt: ELMI - Bereich 4 Punkte
1 Punkt: Tierhaltung 4 Punkte
1 Punkt: Betriebsrestaurant 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr. 03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01, Kap. 4.2 entnommen werden.
 - Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.
 - Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht (vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.
 - Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
- Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH 3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9
- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 800.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)
3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 3.600.000 \text{ €}$ 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 3.200.000 \text{ €}$ 7 Punkte

6 Punkt: $\geq 2.800.000 \text{ €}$ 6 Punkte

5 Punkt: $\geq 2.400.000 \text{ €}$ 5 Punkte

4 Punkt: $\geq 2.00.000 \text{ €}$ 4 Punkte

3 Punkt: $\geq 1.600.000 \text{ €}$ 3 Punkte

2 Punkt: $\geq 1.200.000 \text{ €}$ 2 Punkte

1 Punkt: $\geq 800.000 \text{ €}$ 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 49.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

7 Punkte: $\geq 43.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte

6 Punkte: $\geq 31.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

5 Punkte: $\geq 24.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte

4 Punkte: $\geq 18.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
3 Punkte: $\geq 12.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte
2 Punkte: $\geq 6.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte
1 Punkt: $< 6.199 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)
jeweils 1 Punkt
wie bei Referenz 1 (siehe auch Anlage 03)

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)
2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)
4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche
ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,
Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV
mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit
(Teil-)Schlussrechnung oder
Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlagen", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbergemeinschaft bewerben ist Folgendes zu beachten:
Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form

einer anderen
EU-Rechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer
an der
Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im
Teilnahmeantrag ein verantwortlicher
Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die
Übernahme der gesamtschuldnerischen
Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied
der Bewerbergemeinschaft
erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen
für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag
ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des
Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4
GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor
die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert
hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15
Kalendertage

nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die
Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10
Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des
Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines
Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).
Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen
spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz
1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den
Vergabeunterlagen
erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder
zur
Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1
Nr. 3
GWB).

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt:** Bieterkommunikation

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren
bereitstellt:** Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0023

Titel: Ruhrgebiet

Beschreibung: MPI für chemische Energiekonversion (STRC) Das MPI ist ein
Institutsbau mit physikalischen
Messräumen bestehend aus sieben Bauteilen. Der Neubau befindet sich zurzeit in der
Ausführung. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 19.381 m². Als
Sonderbereich
bestehen Werkstattbereiche. Ergänzend verfügt das MPI für chemische Energiekonversion
über Gästeunterkünfte in einem angemieteten Gebäude. Der Objektzustand ist gepflegt.
Sonderbereiche sind nicht vorhanden.
MPI für chemische Energiekonversion (Anmietungen) In Oberhausen und Duisburg
verfügt
das MPI für chemische Energiekonversion über angemietete Laborflächen.
Sonderbereiche
sind nicht vorhanden.
MPI für molekulare Physiologie (MOPH) Das MPI für molekulare Physiologie ist ein
Institutsbau
mit physikalischen Messräumen bestehend aus zwei Bauteilen. Das Objekt befindet sich
in einem gepflegten Zustand. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 15.566 m².
Ergänzend verfügt das MPI für molekulare Physiologie über angemietete Büro- und
Laborflächen
in einem Gebäude. Sonderbereiche sind nicht vorhanden. MPI für Sicherheit und
Privatsphäre
(CSPY) Das MPI ist ein Bürobau, bestehend aus drei Bauteilen. Das Objekt ist ein
Mietobjekt
und befindet sich in gepflegtem Zustand. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt
4.010 m².

Interne Kennung: 1a6cbbf7-92ea-4e1d-ac68-390e14b423d7

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: "Cybersicherheit: Ehrenbergstraße 15, 44801 Bochum Chemische Energiekonversion: Stiftstr. 34, 44795 Bochum Molekulare Physiologie: Hindenburgstr. 27, 44137 Dortmund"

Ort: Bochum-Dortmund

Postleitzahl: 44801

NUTS-3-Code: *Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr

Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden

Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen

bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss

beim
Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform
nach
§ 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim
Schritt
„Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür
vorgesehenen
Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche
Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch
Verschlüsselung
gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren
werden Sie
schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die
Möglichkeit
vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses
Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den
Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs-
oder Handelsregister
dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird
bestätigt,
dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister,
Partnerschaftsregister bzw.
Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur
Eintragung verpflichtet
ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages,
dass die im
Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die
erforderliche
Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75
Abs. 1
und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die
Genehmigungsplanung verantwortlichen
Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem
Teilnahmeantrag

beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 3 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:
Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten.
Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich

und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen Haftpflichtversicherung für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht abgeschlossen werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird, von jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:

Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im Auftragsfall

nachzuweisen:

min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach maximiert)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 600.000 € netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 600.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 2.700.000 \text{ €}$ 16 Punkte

7 Punkt: $\geq 2.400.000 \text{ €}$ 14 Punkte

6 Punkt: $\geq 2.100.000 \text{ €}$ 12 Punkte

5 Punkt: $\geq 1.800.000 \text{ €}$ 10 Punkte

4 Punkt: $\geq 1.500.000 \text{ €}$ 8 Punkte

3 Punkt: $\geq 1.200.000 \text{ €}$ 6 Punkte

2 Punkt: $\geq 900.000 \text{ €}$ 4 Punkte

1 Punkt: $\geq 600.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 27.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte

7 Punkte: $\geq 23.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte

6 Punkte: $\geq 17.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte

5 Punkte: $\geq 13.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte

4 Punkte: $\geq 10.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

3 Punkte: $\geq 6.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

2 Punkte: $\geq 3.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

1 Punkt: $< 3.399 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)
jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Werkstatt 4 Punkte

1 Punkt: KryoELMI 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität

zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH 3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9
- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 600.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte
3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte
2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte
1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 2.700.000 \text{ €}$ 8 Punkte
7 Punkt: $\geq 2.400.000 \text{ €}$ 7 Punkte
6 Punkt: $\geq 2.100.000 \text{ €}$ 6 Punkte
5 Punkt: $\geq 1.800.000 \text{ €}$ 5 Punkte
4 Punkt: $\geq 1.500.000 \text{ €}$ 4 Punkte
3 Punkt: $\geq 1.200.000 \text{ €}$ 3 Punkte
2 Punkt: $\geq 900.000 \text{ €}$ 2 Punkte
1 Punkt: $\geq 600.000 \text{ €}$ 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 27.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte
7 Punkte: $\geq 23.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte
6 Punkte: $\geq 17.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
5 Punkte: $\geq 13.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte
4 Punkte: $\geq 10.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
3 Punkte: $\geq 6.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte
2 Punkte: $\geq 3.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte
1 Punkt: $< 3.399 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Werkstatt 2 Punkte
1 Punkt: KryoELMI 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr. 03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01, Kap. 4.2 entnommen werden.
 - Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.
 - Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht (vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.
 - Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
- Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst

die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und
nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der
nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge.
Sofern auch
danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbergemeinschaft bewerben ist Folgendes zu beachten:
Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene
Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen
EURechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der
Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im Teilnahmeantrag einverantwortlicher
Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die Übernahme der gesamtschuldnerischen
Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft
erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: *99*

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz

1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3

GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0024

Titel: Düsseldorf

Beschreibung: MPI für nachhaltige Materialien (ehem. Eisenforschung (EIFO)) Das MPI ist ein Institutsbau

mit physikal. Messräumen bestehend aus vier Bauteilen. Das Objekt befindet sich in einem gepflegten Zustand. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 18.469 m². Zu den Sonderbauten gehören weitläufige Hallenbereiche zur Unterbringung von Elektronenmikroskopen.

Ergänzend verfügt das MPI für Eisenforschung über ein Mehrfamilienwohnhaus. Der Objektzustand

ist gepflegt. Sonderbereiche sind nicht vorhanden. Interne Kennung: wird ergänzt.

Interne Kennung: 88a12558-c8e7-40f2-9dd0-a9a1cc5a52e3

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Planck-Institut für Eisenforschung, Max-Planck-Str. 1, 40237 Düsseldorf

Ort: Düsseldorf

Postleitzahl: 40237

NUTS-3-Code: *Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr

Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach § 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1

und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 3 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:
Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines

Versicherungsmaklers
einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die
Versicherung
für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten.
Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist
nicht erforderlich
und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft
(ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen
Haftpflichtversicherung
für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines
Versicherers
bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung
abgeschlossen wird
nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht
abgeschlossen
werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines
Versicherers bzw.
eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen
wird, von
jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:
Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung
mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im
Auftragsfall
nachzuweisen:
min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und
Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei
Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach
maximiert)

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz
(netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 50.000 €
netto. (Bewerbergemeinschaften
werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 50.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 225.000 \text{ €}$ 16 Punkte

7 Punkt: $\geq 200.000 \text{ €}$ 14 Punkte

6 Punkt: $\geq 175.000 \text{ €}$ 12 Punkte

5 Punkt: $\geq 150.000 \text{ €}$ 10 Punkte

4 Punkt: $\geq 125.000 \text{ €}$ 8 Punkte

3 Punkt: $\geq 100.000 \text{ €}$ 6 Punkte

2 Punkt: $\geq 75.000 \text{ €}$ 4 Punkte

1 Punkt: $\geq 50.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 14.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte

7 Punkte: $\geq 12.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte

6 Punkte: $\geq 9.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte
5 Punkte: $\geq 7.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte
4 Punkte: $\geq 5.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte
3 Punkte: $\geq 3.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
2 Punkte: $\geq 1.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
1 Punkt: $< 1.799 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)
jeweils 1 Punkt

1 Punkt: weitläufiger Hallenbereich zur Unterbringung von
Elektronenmikroskopen
4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate

Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 50.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)
6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte
5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte
4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte
3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte
2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte
1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)
8 Punkt: $\geq 225.000 \text{ €}$ 8 Punkte
7 Punkt: $\geq 200.000 \text{ €}$ 7 Punkte
6 Punkt: $\geq 175.000 \text{ €}$ 6 Punkte
5 Punkt: $\geq 150.000 \text{ €}$ 5 Punkte
4 Punkt: $\geq 125.000 \text{ €}$ 4 Punkte
3 Punkt: $\geq 100.000 \text{ €}$ 3 Punkte
2 Punkt: $\geq 75.000 \text{ €}$ 2 Punkte
1 Punkt: $\geq 50.000 \text{ €}$ 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)
8 Punkte: $\geq 14.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte
7 Punkte: $\geq 12.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte
6 Punkte: $\geq 9.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
5 Punkte: $\geq 7.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte
4 Punkte: $\geq 5.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
3 Punkte: $\geq 3.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte
2 Punkte: $\geq 1.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte
1 Punkt: $< 1.799 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)
jeweils 1 Punkt
1 Punkt: weitläufiger Hallenbereich zur Unterbringung von
Elektronenmikroskopen
2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)
2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)
4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für

den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes

für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den

Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen

und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Falls Sie sich als Bergwerbergemeinschaft bewerben ist Folgendes zu beachten:

Bergwerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene

Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen

EURechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der

Bergwerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im Teilnahmeantrag einverantwortlicher

Ansprechpartner aus der Bergwerbergemeinschaft zu benennen. Die

Übernahme der gesamtschuldnerischen

Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied der Bergwerbergemeinschaft erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz

1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3

GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0025

Titel: Münster

Beschreibung: MPI für molekulare Biomedizin (VASB) Das MPI ist ein Laborbau für biologischmedizinische Forschungszwecke, bestehend aus fünf Bauteilen. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 16.524 m². Der Sonderbereich besteht aus einer Tierhaltung.

Interne Kennung: 7ab7a77f-9b74-4dd2-9ee4-0c0d98fccd3a

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Planck-Institut für molekulare Biomedizin, Wilhelm-Klemm-Str. 1, 48149 Münster

Ort: Münster

Postleitzahl: 48149

NUTS-3-Code: *Münster, Kreisfreie Stadt* (DEA33)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach § 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages,

dass die im
Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die
erforderliche
Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75
Abs. 1
und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die
Genehmigungsplanung verantwortlichen
Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem
Teilnahmeantrag
beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden
Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder
Projektleiter/in.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den
Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftrag
werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und
2025, wobei
die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -
Geschäftsführer/in
sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend
umzurechnen (ohne
freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 3 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften
werden in Summe gewertet).

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des
Auswahlkriteriums:
Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige
Auftragnehmer
vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die
Auftraggebende – zur

Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten. Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen Haftpflichtversicherung für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht abgeschlossen werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird, von jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:

Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im Auftragsfall nachzuweisen:

min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach maximiert)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 140.000 € netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von ≥ 140.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: ≥ 630.000 € 16 Punkte

7 Punkt: ≥ 560.000 € 14 Punkte

6 Punkt: ≥ 490.000 € 12 Punkte

5 Punkt: ≥ 420.000 € 10 Punkte

4 Punkt: ≥ 350.000 € 8 Punkte

3 Punkt: ≥ 280.000 € 6 Punkte

2 Punkt: ≥ 210.000 € 4 Punkte

1 Punkt: ≥ 140.000 € 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 12.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte

7 Punkte: $\geq 11.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte

6 Punkte: $\geq 8.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte

5 Punkte: $\geq 6.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte

4 Punkte: $\geq 4.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

3 Punkte: $\geq 3.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

2 Punkte: $\geq 1.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

1 Punkt: $< 1.599 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Tierhaltung 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46

Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von

öffentlichem Vergaberecht
(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz
oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.
- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung
stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH 3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9
- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 140.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)
3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz sehr vergleichbar.
9 Punkte
- 2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.
6 Punkte
- 1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 630.000 \text{ €}$ 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 560.000 \text{ €}$ 7 Punkte

6 Punkt: $\geq 490.000 \text{ €}$ 6 Punkte

5 Punkt: $\geq 420.000 \text{ €}$ 5 Punkte

4 Punkt: $\geq 350.000 \text{ €}$ 4 Punkte

3 Punkt: $\geq 280.000 \text{ €}$ 3 Punkte

2 Punkt: $\geq 210.000 \text{ €}$ 2 Punkte

1 Punkt: $\geq 140.000 \text{ €}$ 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 12.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

7 Punkte: $\geq 11.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte

6 Punkte: $\geq 8.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

5 Punkte: $\geq 6.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte

4 Punkte: $\geq 4.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

3 Punkte: $\geq 3.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte

2 Punkte: $\geq 1.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

1 Punkt: $< 1.599 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Tierhaltung 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für

den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes

für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den

Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen

und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Falls Sie sich als Bergwerksgemeinschaft bewerben ist Folgendes zu beachten:

Bergwerksgemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene

Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen

EU-Rechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der

Bergwerksgemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im Teilnahmeantrag ein verantwortlicher

Ansprechpartner aus der Bergwerksgemeinschaft zu benennen. Die

Übernahme der gesamtschuldnerischen

Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied der Bergwerksgemeinschaft erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz

1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3

GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0026

Titel: Saarland

Beschreibung: MPI für Informatik (INFO) Das MPI ist ein Bürobau, der aus sieben Bauteilen besteht.

Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 12.283 m². Zu dem Sonderbereich zählt ein Hörsaal. Ergänzend verfügt das MPI für Informatik über Gästeunterkünfte in zwei angemieteten Gebäuden. Der Objektzustand ist gepflegt. Sonderbereiche sind nicht vorhanden. Softwaresysteme Saarbrücken (SOFS) Das MPI ist ein Bürobau, der aus einem Bauteil besteht. Das Objekt ist ein Neubau. Die Netto-Raumfläche

(NRF / DIN 277) beträgt 6.880 m². Der Sonderbereich besteht aus einem Rechenzentrum Softwaresysteme Kaiserslautern (SOFK) Das MPI ist ein Bürobau, der aus vier Bauteilen besteht. Das Objekt ist ein Neubau. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 4.744

m². Zu dem Sonderbereich zählt ein Rechenzentrum. Ergänzend verfügt das MPI für Softwaresysteme in Kaiserslautern über Gästeunterkünfte in zwei angemieteten Gebäuden. Der Objektzustand ist gepflegt. Sonderbereiche sind nicht vorhanden.

Interne Kennung: b04dd7b6-4716-48b7-9012-1813bd01a4ff

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: "Informatik: Campus E1 4, 66123 Saarbrücken Softwaresysteme Kaiserslautern: Paul-Ehrlich-Str. 12, 67663 Kaiserslautern Softwaresysteme Saarbrücken: Campus E1 4, 66123 Saarbrücken

Ort: Saarbrücken

Postleitzahl: 66123

NUTS-3-Code: *Regionalverband Saarbrücken (DEC01)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach § 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Bürohhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 3 Personen (VZÄ).

(Bewerbergemeinschaften
werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten. Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen Haftpflichtversicherung für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht abgeschlossen werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird, von jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:

Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im Auftragsfall nachzuweisen:

min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach maximiert)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 400.000 € netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
- Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH 3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9
- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 400.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)
3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

- 2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

- 1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)
6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte
4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte
3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte
2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte
1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 1.800.000 \text{ €}$ 16 Punkte
7 Punkt: $\geq 1.600.000 \text{ €}$ 14 Punkte
6 Punkt: $\geq 1.400.000 \text{ €}$ 12 Punkte
5 Punkt: $\geq 1.200.000 \text{ €}$ 10 Punkte
4 Punkt: $\geq 1.000.000 \text{ €}$ 8 Punkte
3 Punkt: $\geq 800.000 \text{ €}$ 6 Punkte
2 Punkt: $\geq 600.000 \text{ €}$ 4 Punkte
1 Punkt: $\geq 400.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 18.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte
7 Punkte: $\geq 16.100 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte
6 Punkte: $\geq 11.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte
5 Punkte: $\geq 9.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte
4 Punkte: $\geq 6.900 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte
3 Punkte: $\geq 4.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
2 Punkte: $\geq 2.300 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
1 Punkt: $< 2.299 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Hörsaal 4 Punkte
1 Punkt: Rechenzentrum 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr. 03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01, Kap. 4.2 entnommen werden.
 - Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.
 - Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht (vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.
 - Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
- Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH 3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9
- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 400.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)
3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 1.800.000 \text{ €}$ 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 1.600.000 \text{ €}$ 7 Punkte

6 Punkt: $\geq 1.400.000 \text{ €}$ 6 Punkte

5 Punkt: $\geq 1.200.000 \text{ €}$ 5 Punkte

4 Punkt: $\geq 1.000.000 \text{ €}$ 4 Punkte

3 Punkt: $\geq 800.000 \text{ €}$ 3 Punkte

2 Punkt: $\geq 600.000 \text{ €}$ 2 Punkte

1 Punkt: $\geq 400.000 \text{ €}$ 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 18.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

7 Punkte: $\geq 16.100 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte

6 Punkte: $\geq 11.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

5 Punkte: $\geq 9.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte

4 Punkte: $\geq 6.900 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
3 Punkte: $\geq 4.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte
2 Punkte: $\geq 2.300 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte
1 Punkt: $< 2.299 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)
jeweils 1 Punkt
1 Punkt: Hörsaal 2 Punkte
1 Punkt: Rechenzentrum 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)
2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)
4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von

öffentlichem Vergaberecht
(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz
oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.
- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung
stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für
den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes
für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den
Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können
dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden
sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlagen", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbergemeinschaft bewerben ist Folgendes zu beachten:
Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form

einer anderen
EU-Rechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer
an der
Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im
Teilnahmeantrag ein verantwortlicher
Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die
Übernahme der gesamtschuldnerischen
Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied
der Bewerbergemeinschaft
erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen
für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag
ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des
Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4
GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor
die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert
hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15
Kalendertage

nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die
Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10
Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des
Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines
Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).
Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen
spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den
Vergabeunterlagen
erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur
Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0027

Titel: Dresden

Beschreibung: MPI für chemische Physik fester Stoffe (CHPH) Das MPI ist ein Institutsbau mit physikal.

Messräumen, der aus einem Bauteil besteht. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche

(NRF / DIN 277) beträgt 24.114 m². Als Sonderbauten bestehen eine Werkstatt, eine Bibliothek und eine Experimentierhalle. MPI für Physik komplexer Systeme (PSYS) Das MPI ist ein Bürobau, der aus fünf Bauteilen besteht. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 10.912 m². Sonderbereiche sind nicht vorhanden. MPI für Physik komplexer Systeme (Gästehaus)

Ergänzend verfügt das MPI über ein angemietetes Gästehaus. Der Objektzustand ist gepflegt.

Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 342 m². Sonderbereiche sind nicht vorhanden.

Ergänzend verfügt das MPI über drei Garagenbauten, deren Verkehrssicherung zu gewährleisten ist.

Interne Kennung: 45b1862d-8e1f-464e-a121-c2fb1019094d

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: "Chemische Physik: Nöthnitzer Str. 40, 01187 Dresden Physik komplexer Systeme: Nöthnitzer Str. 38, 01187 Dresden

Ort: Dresden

Postleitzahl: 01187

NUTS-3-Code: *Dresden, Kreisfreie Stadt* (DED21)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach § 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch

Verschlüsselung
gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren
werden Sie
schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die
Möglichkeit
vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses
Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den
Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs-
oder Handelsregister
dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird
bestätigt,
dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister,
Partnerschaftsregister bzw.
Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur
Eintragung verpflichtet
ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages,
dass die im
Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die
erforderliche
Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75
Abs. 1
und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die
Genehmigungsplanung verantwortlichen
Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem
Teilnahmeantrag
beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden
Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder
Projektleiter/in.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 3 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:
Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten.
Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen Haftpflichtversicherung für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht

abgeschlossen
werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines
Versicherers bzw.
eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen
wird, von
jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:

Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung
mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im
Auftragsfall
nachzuweisen:

min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und
Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei
Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach
maximiert)

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz
(netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 260.000 €
netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an
die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die
Angaben, welche
ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten
Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der
Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46

Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 260.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.
6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte
5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte
4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte
3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte
2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte
1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 1.170.000$ € 16 Punkte
7 Punkt: $\geq 1.040.000$ € 14 Punkte
6 Punkt: ≥ 910.000 € 12 Punkte
5 Punkt: ≥ 780.000 € 10 Punkte
4 Punkt: ≥ 650.000 € 8 Punkte
3 Punkt: ≥ 520.000 € 6 Punkte
2 Punkt: ≥ 390.000 € 4 Punkte
1 Punkt: ≥ 260.000 € 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: ≥ 28.000 m²NRF 32 Punkte
7 Punkte: ≥ 24.500 m²NRF 28 Punkte
6 Punkte: ≥ 17.500 m²NRF 24 Punkte
5 Punkte: ≥ 14.000 m²NRF 20 Punkte
4 Punkte: ≥ 10.500 m²NRF 16 Punkte
3 Punkte: ≥ 7.000 m²NRF 12 Punkte
2 Punkte: ≥ 3.500 m²NRF 8 Punkte
1 Punkt: < 3.499 m²NRF 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Werkstatt 4 Punkte
1 Punkt: Bibliothek 4 Punkte
1 Punkt: Experimentierhalle 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)
- 4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte
- 3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte
- 2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte
- 1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr. 03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01, Kap. 4.2 entnommen werden.
 - Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.
 - Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht (vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.
 - Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
- Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von ≥ 260.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 1.170.000$ € 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 1.040.000$ € 7 Punkte

6 Punkt: ≥ 910.000 € 6 Punkte

5 Punkt: ≥ 780.000 € 5 Punkte

4 Punkt: $\geq 650.000 \text{ €}$ 4 Punkte
3 Punkt: $\geq 520.000 \text{ €}$ 3 Punkte
2 Punkt: $\geq 390.000 \text{ €}$ 2 Punkte
1 Punkt: $\geq 260.000 \text{ €}$ 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 28.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte
7 Punkte: $\geq 24.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte
6 Punkte: $\geq 17.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
5 Punkte: $\geq 14.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte
4 Punkte: $\geq 10.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
3 Punkte: $\geq 7.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte
2 Punkte: $\geq 3.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte
1 Punkt: $< 3.499 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Werkstatt 2 Punkte
1 Punkt: Bibliothek 2 Punkte
1 Punkt: Experimentierhalle 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche
ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten

Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für

den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes

für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den

Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können

dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden

sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

b1b1-4697-becf-5bb0421096e9

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbergemeinschaft bewerben ist

Folgendes zu beachten:

Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene

Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen

EURechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der

Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im

Teilnahmeantrag einverantwortlicher

Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die

Übernahme der gesamtschuldnerischen

Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied

der Bewerbergemeinschaft

erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen

für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag

ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0028

Titel: Halle – Leipzig

Beschreibung: MPI für ethnologische Forschung (ETFO) Das MPI ist ein Bürobau, der aus drei Bauteilen besteht. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 6.343 m². Sonderbereiche sind nicht vorhanden. Ergänzend verfügt das MPI für Biogeochemie über ein Seminarhaus mit Gästeunterkünften. Der Objektzustand ist gepflegt. Sonderbereiche sind nicht vorhanden. MPI für evolutionäre Anthropologie (EVAN) Das MPI ist ein Laborbau der medizinisch-biologischen Sektion, bestehend aus acht Bauteilen. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt

23.689 m². Der Sonderbereich besteht aus einem Hörsaal und einem denkmalgeschützten Gäste- und Seminargebäude. Ergänzend verfügt das MPI über zwei angemietete Gebäude mit Büro- und Laborflächen. Sonderbereiche sind nicht vorhanden. MPI für evolutionäre Anthropologie (Zoo Leipzig)

Zum MPI gehört ein Zoogehege für Primaten, das aus einem Bauteil besteht. Der Objektzustand ist gepflegt.

MPI für Mathematik in den Naturwissenschaften (MATN) Das MPI ist ein Bürobau, bestehend

aus zwei Bauteilen. Das Objekt ist ein Mietobjekt und befindet sich in gepflegtem Zustand. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 6.130 m².

MPI für Mikrostrukturphysik (MIKR) Das MPI ist ein Institutsbau mit physikalischen Messräumen bestehend aus acht Bauteilen. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt

8.290 m². Zu dem Sonderbereich zählt ein Rechenzentrum.

MPI Kognitions- und Neurowissenschaften (NEPF) Das MPI ist ein Bürobau, der aus vier Bauteilen besteht. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 14.227 m². Zu den Sonderbauten zählen ein Hörsaal und ein MRT.

Interne Kennung: 6cc9bb3a-2018-4d71-ba69-cc5fc1fc3329

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: "Ethnologie: Deutscher Platz 6, 06120 Halle Evolutionäre Anthropologie: Deutscher

Platz 6, 06120 Halle Mathematik: Deutscher Platz 6, 06120 Halle

Mikrostrukturphysik:

Weinbergweg 18, 06120 Halle Kognitions- & Neurowissenschaften: Stephanstr. 1a, 04103

Leipzig

Ort: Halle-Leipzig

Postleitzahl: 06120

NUTS-3-Code: *Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach § 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den

Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Bürohhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 2 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten. Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen Haftpflichtversicherung für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht abgeschlossen werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird, von jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:

Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im Auftragsfall nachzuweisen:

min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei

Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach
maximiert)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:

Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 340.000 € netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 340.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte
2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte
1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 1.530.000 \text{ €}$ 16 Punkte
7 Punkt: $\geq 1.360.000 \text{ €}$ 14 Punkte
6 Punkt: $\geq 1.190.000 \text{ €}$ 12 Punkte
5 Punkt: $\geq 1.020.000 \text{ €}$ 10 Punkte
4 Punkt: $\geq 850.000 \text{ €}$ 8 Punkte
3 Punkt: $\geq 680.000 \text{ €}$ 6 Punkte
2 Punkt: $\geq 510.000 \text{ €}$ 4 Punkte
1 Punkt: $\geq 340.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 46.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte
7 Punkte: $\geq 40.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte
6 Punkte: $\geq 29.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte
5 Punkte: $\geq 23.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte
4 Punkte: $\geq 17.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte
3 Punkte: $\geq 11.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
2 Punkte: $\geq 5.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
1 Punkt: $< 5.799 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Hörsaal

4 Punkte

1 Punkt: Denkmalgeschütztes Gäste- und Seminargebäude 4 Punkte

1 Punkt: Rechenzentrum

4 Punkte

1 Punkt: MRT

4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 340.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen

und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"
unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"
unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"
unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 1.530.000$ € 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 1.360.000$ € 7 Punkte

6 Punkt: $\geq 1.190.000$ € 6 Punkte

5 Punkt: $\geq 1.020.000$ € 5 Punkte

4 Punkt: ≥ 850.000 € 4 Punkte

3 Punkt: ≥ 680.000 € 3 Punkte

2 Punkt: ≥ 510.000 € 2 Punkte

1 Punkt: ≥ 340.000 € 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: ≥ 46.400 m²NRF 16 Punkte

7 Punkte: $\geq 40.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte
6 Punkte: $\geq 29.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
5 Punkte: $\geq 23.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte
4 Punkte: $\geq 17.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
3 Punkte: $\geq 11.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte
2 Punkte: $\geq 5.800 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte
1 Punkt: $< 5.799 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

1 Punkt: Hörsaal

2 Punkte

1 Punkt: Denkmalgeschütztes Gäste- und Seminargebäude 2 P.

1 Punkt: Rechenzentrum

2 P.

1 Punkt: MRT 2 P.

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre
ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit
(Teil-)Schlussrechnung oder
Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.
- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von
öffentlichem Vergaberecht
(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate
Referenz
oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen
werden.
- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der
Auswertung
stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität
zu überprüfen.
Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter
Berücksichtigung des für
den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb
des Schwellenwertes
für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben
und durch den
Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle
können
dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt
erbracht worden
sein.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

**Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden
Bewerber: 3**

**Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden
Bewerber: 5**

**Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen
durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen
werden**

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbergemeinschaft bewerben ist

Folgendes zu beachten:

Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene

Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen

EURechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der

Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im

Teilnahmeantrag einverantwortlicher

Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die

Übernahme der gesamtschuldnerischen

Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft

erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen

für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag

ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0029

Titel: Magdeburg

Beschreibung: MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme (DYSY) Das MPI ist ein Institutsbau mit physikalischen Messräumen bestehend aus zehn Bauteilen. Der Objektzustand ist gepflegt.

Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 13.133 m². Der Sonderbereich besteht aus einer Experimentierhalle.

Interne Kennung: 648a3a41-9a4f-449b-9e1e-84339f770121

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag

optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme,
Sandtorstraße 1, 39106
Magdeburg

Ort: Magdeburg

Postleitzahl: 39106

NUTS-3-Code: *Magdeburg, Kreisfreie Stadt* (DEE03)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr

Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden

Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen

bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim

Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach

§ 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt

„Angeboteinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen

Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung

gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 3 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:
Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten.
Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft (ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen Haftpflichtversicherung für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen wird nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht

abgeschlossen
werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines
Versicherers bzw.
eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen
wird, von
jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:
Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung
mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im
Auftragsfall
nachzuweisen:
min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und
Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei
Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach
maximiert)

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz
(netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 200.000 €
netto.
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an
die Referenzen Nr. 01
- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die
Angaben, welche
ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten
Nr.
03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der
Anlage 01,
Kap. 4.2 entnommen werden.
- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46

Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 200.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.
6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte
5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte
4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte
3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte
2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte
1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 900.000 \text{ €}$ 16 Punkte
7 Punkt: $\geq 800.000 \text{ €}$ 14 Punkte
6 Punkt: $\geq 700.000 \text{ €}$ 12 Punkte
5 Punkt: $\geq 600.000 \text{ €}$ 10 Punkte
4 Punkt: $\geq 500.000 \text{ €}$ 8 Punkte
3 Punkt: $\geq 400.000 \text{ €}$ 6 Punkte
2 Punkt: $\geq 300.000 \text{ €}$ 4 Punkte
1 Punkt: $\geq 200.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 10.400 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte
7 Punkte: $\geq 9.100 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte
6 Punkte: $\geq 6.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte
5 Punkte: $\geq 5.200 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte
4 Punkte: $\geq 3.900 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte
3 Punkte: $\geq 2.600 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
2 Punkte: $\geq 1.300 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
1 Punkt: $< 1.299 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Experimentierhalle 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr. 03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01, Kap. 4.2 entnommen werden.
 - Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.
 - Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht (vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.
 - Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
- Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH 3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9
- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq

200.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: ≥ 900.000 € 8 Punkte

7 Punkt: ≥ 800.000 € 7 Punkte

6 Punkt: ≥ 700.000 € 6 Punkte

5 Punkt: ≥ 600.00 € 5 Punkte

4 Punkt: ≥ 500.000 € 4 Punkte

3 Punkt: ≥ 400.000 € 3 Punkte

2 Punkt: ≥ 300.00 € 2 Punkte
1 Punkt: ≥ 200.000 € 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: ≥ 10.400 m²NRF 16 Punkte
7 Punkte: ≥ 9.100 m²NRF 14 Punkte
6 Punkte: ≥ 6.500 m²NRF 12 Punkte
5 Punkte: ≥ 5.200 m²NRF 10 Punkte
4 Punkte: ≥ 3.900 m²NRF 8 Punkte
3 Punkte: ≥ 2.600 m²NRF 6 Punkte
2 Punkte: ≥ 1.300 m²NRF 4 Punkte
1 Punkt: < 1.299 m²NRF 2 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Experimentierhalle 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.
 - Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht (vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.
 - Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
- Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbergemeinschaft bewerben ist

Folgendes zu beachten:

Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene

Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen

EURechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der

Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im

Teilnahmeantrag einverantwortlicher

Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die

Übernahme der gesamtschuldnerischen

Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft

erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen

für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag

ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10

Kalendertage
(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag
nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des
Zugangs
beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines
Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10
Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).
Verstöße
gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
müssen
spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs.
3 Satz
1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den
Vergabeunterlagen
erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder
zur
Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1
Nr. 3
GWB).

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt:** Bieterkommunikation

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren
bereitstellt:** Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0030

Titel: Jena

Beschreibung: MPI für Biogeochemie (EBIO) Das MPI ist ein Laborbau für
biologisch-med. Forschungszwecke,
das aus vier Bauteilen besteht. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche
(NRF / DIN 277) beträgt 14.236 m². Als Sonderbereiche bestehen ein Gewächshaus und
ein Insektarium. Ergänzend verfügt das MPI für Biogeochemie über einen angemieteten
Laborbau und eine Lagerhalle. Sonderbereiche sind nicht vorhanden. MPI für
Geoanthropologie
(ehem. chemische Ökologie (CHOE)) Das MPI ist ein Laborbau im
biologisch-med. Bereich,
das aus zehn Bauteilen besteht. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche
(NRF / DIN 277) beträgt 20.191 m². Zu den Sonderbereichen zählen ebenfalls ein
Gewächshaus
und ein Insektarium. Ergänzend verfügt das MPI über zwei externe Gewächshäuser. Es
besteht Dauernutzungsrecht für 85 Stellplätze, deren Verkehrssicherung zu gewährleisten
ist.
MPI für Menschheitsgeschichte (WISY) Das MPI ist ein Bürobau, der aus drei Bauteilen

besteht. Die Gründerzeitvilla ist denkmalgeschützt. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277) beträgt 5.614 m². Der Sonderbereich umfasst eine Bibliothek. Ergänzend verfügt das MPI über einen angemieteten Laborbau. Sonderbereiche sind nicht vorhanden.

Interne Kennung: fbc39a72-2202-46d3-a18c-01839ec821bb

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Biogeochemie: Hans-Knöll-Str. 10, 07745 Jena Geoanthropologie: Kahlaische Str. 10, 07745 Jena Menschheitsgeschichte: Kahlaische Str. 10, 07745 Jena

Ort: Jena

Postleitzahl: 07745

NUTS-3-Code: *Jena, Kreisfreie Stadt (DEG03)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden

Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach § 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 5 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:
Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und Außenanlagen abzuschließen bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die

Versicherung
für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten.
Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist
nicht erforderlich
und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft
(ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen
Haftpflichtversicherung
für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines
Versicherers
bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung
abgeschlossen wird
nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht
abgeschlossen
werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines
Versicherers bzw.
eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen
wird, von
jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:
Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung
mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im
Auftragsfall
nachzuweisen:
min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und
Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei
Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach
maximiert)

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz
(netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 900.000 €
netto.
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 900.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen

und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"
unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"
unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"
unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 4.050.000$ € 16 Punkte

7 Punkt: $\geq 3.600.000$ € 14 Punkte

6 Punkt: $\geq 3.150.000$ € 12 Punkte

5 Punkt: $\geq 2.700.000$ € 10 Punkte

4 Punkt: $\geq 2.250.000$ € 8 Punkte

3 Punkt: $\geq 1.800.000$ € 6 Punkte

2 Punkt: $\geq 1.350.000$ € 4 Punkte

1 Punkt: ≥ 900.000 € 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: ≥ 32.000 m²NRF 32 Punkte

7 Punkte: ≥ 28.000 m²NRF 28 Punkte

6 Punkte: ≥ 20.000 m²NRF 24 Punkte

5 Punkte: ≥ 16.000 m²NRF 20 Punkte

4 Punkte: ≥ 12.000 m²NRF 16 Punkte

3 Punkte: $\geq 8.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
2 Punkte: $\geq 4.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
1 Punkt: $< 3.999 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Gewächshaus 4 Punkte

1 Punkt: Insektarium 4 Punkte

1 Punkt: Bibliothek 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
- Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH 3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9
- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 900.000 € netto
- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 4.050.000 \text{ €}$ 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 3.600.000 \text{ €}$ 7 Punkte

6 Punkt: $\geq 3.150.000 \text{ €}$ 6 Punkte

5 Punkt: $\geq 2.700.000 \text{ €}$ 5 Punkte

4 Punkt: $\geq 2.250.000 \text{ €}$ 4 Punkte

3 Punkt: $\geq 1.800.000 \text{ €}$ 3 Punkte

2 Punkt: $\geq 1.350.000 \text{ €}$ 2 Punkte

1 Punkt: $\geq 900.000 \text{ €}$ 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 32.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

7 Punkte: $\geq 28.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte

6 Punkte: $\geq 20.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

5 Punkte: $\geq 16.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte

4 Punkte: $\geq 12.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

3 Punkte: $\geq 8.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte

2 Punkte: $\geq 4.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

1 Punkt: $< 3.999 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Gewächshaus 2 Punkte

1 Punkt: Insektarium 2 Punkte

1 Punkt: Bibliothek 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für

den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes

für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den

Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können

dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt

erbracht worden
sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigelegten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl

des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbungsgemeinschaft bewerben ist

Folgendes zu beachten:

Bewerbungsgemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene

Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen

EU-Rechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der

Bewerbungsgemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im

Teilnahmeantrag einverantwortlicher

Ansprechpartner aus der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen. Die

Übernahme der gesamtschuldnerischen

Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied

der Bewerbungsgemeinschaft

erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).

Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz

1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen

erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3

GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Titel: Dresden II

Beschreibung: MPI für molekulare Zellbiologie und Genetik (MOZG) Das MPI ist ein Laborbau der biologisch medizinischen Sektion, bestehend aus fünf Bauteilen. Der Objektzustand ist gepflegt. Die Netto-Raumfläche (NRF / DIN 277 beträgt 25.840 m². Als Sonderbereich ist ein Rechenzentrum und ein Bereich mit Tierhaltung vorhanden.

Interne Kennung: b52b6753-9725-48ac-bfbc-06444b93e774

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag optional, um 2 x 12 Monate zu verlängern.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik,
Pfortenhauerstr. 108,
01307 Dresden

Ort: Dresden

Postleitzahl: 01307

NUTS-3-Code: *Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelte größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach § 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist).

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche

Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Objektplanung Gebäude"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 3 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums:
Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. des Außenstellenvertrag im Bereich Hochbau und

Außenanlagen abzuschließen
bzw. eine Verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines
Versicherungsmaklers
einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die
Versicherung
für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten.
Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist
nicht erforderlich
und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft -spätere Arbeitsgemeinschaft
(ARGE)- ist im Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen
Haftpflichtversicherung
für die Arbeitsgemeinschaft bzw. eine Verbindliche Bestätigung eines
Versicherers
bzw. eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung
abgeschlossen wird
nachzuweisen oder, wenn eine solche Versicherung für die Arge nicht
abgeschlossen
werden soll, das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines
Versicherers bzw.
eines Versicherungsmaklers, das eine derartige Versicherung abgeschlossen
wird, von
jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:
Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung
mindestens erforderlich mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im
Auftragsfall
nachzuweisen:
min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1 Mio. EUR für Sach- und
Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei
Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach
maximiert)

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz
(netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ≥ 200.000 €

netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 "Fachliche Referenz" (PFLICHT):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 200.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 6)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

18 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

12 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

6 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 12 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkt: $\geq 900.000 \text{ €}$ 16 Punkte

7 Punkt: $\geq 800.000 \text{ €}$ 14 Punkte

6 Punkt: $\geq 700.000 \text{ €}$ 12 Punkte

5 Punkt: $\geq 600.000 \text{ €}$ 10 Punkte

4 Punkt: $\geq 500.000 \text{ €}$ 8 Punkte

3 Punkt: $\geq 400.000 \text{ €}$ 6 Punkte

2 Punkt: $\geq 300.000 \text{ €}$ 4 Punkte

1 Punkt: $\geq 200.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 4)

8 Punkte: $\geq 20.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 32 Punkte
7 Punkte: $\geq 17.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 28 Punkte
6 Punkte: $\geq 12.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 24 Punkte
5 Punkte: $\geq 10.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 20 Punkte
4 Punkte: $\geq 7.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte
3 Punkte: $\geq 5.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte
2 Punkte: $\geq 2.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte
1 Punkt: $< 2.499 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 4)
jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Rechenzentrum 4 Punkte

1 Punkt: Tierhaltung 4 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 8 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 66,66

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenz Nr. 02

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 "Fachliche Referenz" (freiwillig):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau / Erweiterungsneubau eines

Objektes gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ \geq III

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens der LPH

3, 5 & 8 im Bereich der LPH 2 - 9

- Ein Gesamtjahresumsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen von \geq 200.000 € netto

- Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 3)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar.

9 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen.

6 Punkte

1 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen.

3 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 1)

6 Punkte: Erbringung von 8 Leistungsphasen 6 Punkte

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 5 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 4 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 3 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 2 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit des Umsatzes: (Wichtungsfaktor 1)

8 Punkt: $\geq 900.000 \text{ €}$ 8 Punkte

7 Punkt: $\geq 800.000 \text{ €}$ 7 Punkte

6 Punkt: $\geq 700.000 \text{ €}$ 6 Punkte

5 Punkt: $\geq 600.000 \text{ €}$ 5 Punkte

4 Punkt: $\geq 500.000 \text{ €}$ 4 Punkte

3 Punkt: $\geq 400.000 \text{ €}$ 3 Punkte

2 Punkt: $\geq 300.000 \text{ €}$ 2 Punkte

1 Punkt: $\geq 200.000 \text{ €}$ 1 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 2)

8 Punkte: $\geq 20.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 16 Punkte

7 Punkte: $\geq 17.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 14 Punkte

6 Punkte: $\geq 12.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 12 Punkte

5 Punkte: $\geq 10.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 10 Punkte

4 Punkte: $\geq 7.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 8 Punkte

3 Punkte: $\geq 5.000 \text{ m}^2\text{NRF}$ 6 Punkte

2 Punkte: $\geq 2.500 \text{ m}^2\text{NRF}$ 4 Punkte

1 Punkt: $< 2.499 \text{ m}^2\text{NRF}$ 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz 0 Punkte

-Vergleichbarkeit der Projektspezifika: (Wichtungsfaktor 2)

jeweils 1 Punkt

1 Punkt: Rechenzentrum 2 Punkte

1 Punkt: Tierhaltung 2 Punkte

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 2)

2 Punkte: Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 4 Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb im Gebäude 2 Punkte

0 Punkte: Keine zweite Referenz

0 Punkte

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 1)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 4 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 3 Punkte
2 Punkt: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 2 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 1 Punkte
0 Punkte: Keine zweite Referenz
0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01, 02 und 03:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über die Referenz Nr. 01 bzw. Referenz Nr. 02 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 "Öffentliches Vergaberecht":

Mindestanforderung:

- Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für

den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes

für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den

Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/06/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/410ece81-b1b1-4697-becf-5bb0421096e9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen

und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Falls Sie sich als Bergwerkgemeinschaft bewerben ist Folgendes zu beachten:

Bergwerkgemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene

Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen

EURechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der

Bergwerkgemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im Teilnahmeantrag einverantwortlicher

Ansprechpartner aus der Bergwerkgemeinschaft zu benennen. Die

Übernahme der gesamtschuldnerischen

Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied der Bergwerkgemeinschaft

erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 99

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz

1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3

GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Max-Planck-Gesellschaft , GV-Bauabteilung

Identifikationsnummer: ef4ae513-1252-472f-a217-63adc11a85d5

Postanschrift: Hofgartenstraße 8

Ort: München

Postleitzahl: 80539

NUTS-3-Code: *München, Kreisfreie Stadt* (DE212)

Land: *Deutschland*

E-Mail: bieterfragen@gv.mpg.de

Telefon: +49 8921080

Fax: +49 8921081344

Internet-Adresse: <http://www.mpg.de>

Beschafferprofil - URL: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Identifikationsnummer: aa8b0828-c81b-4559-8d50-a3c97e41455c

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

NUTS-3-Code: *München, Kreisfreie Stadt* (DE212)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Internet-Adresse: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bieterkommunikation

Identifikationsnummer: ba0ded00-7326-407f-98a6-60d454c8f580

Ort: München

Postleitzahl: 80539

NUTS-3-Code: *München, Kreisfreie Stadt* (DE212)

Land: *Deutschland*

E-Mail: bieterfragen@gv.mpg.de

Telefon: +49 8921080

Internet-Adresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 13b66079-1776-4661-9635-223f8be66040-01

Hauptgrund für die Änderung: *Korrektur – Beschaffer*

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c1dd268e-8d4c-4bfe-88ac-c527e7f2e02a - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/05/2026 12:15 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*